



Neues Kommando bei der Freiwilligen Feuerwehr Ennsdorf

Am 4. Jänner 2016 wurde die Wahl abgehalten. Nach 10-jähriger Tätigkeit legten Kommandant OBI Thomas Grünwald und Kommandantstellvertreter BI Bernhard Pfoser ihr Amt zurück. Die Wahlvorschläge für diese Funktionen entfielen auf V Alexander Redl und LM Mario Egelseer. (Seite 44-45)



Bild v.l.n.r.: Stellvertreter der Verwaltung OVM Daniel Scheuchenegger, Leiter des Verwaltungsdienstes V Florian Birklbauer, Bürgermeister Alfred Buchberger, Kommandant OBI Alexander Redl und Kommandantstellvertreter BI Mario Egelseer.

■ Seite 2
Der Bürgermeister berichtet

■ Seite 8
Flurreinigungsaktion

■ Seiten 16-18
Das war 2015 - Jahresrückblick

■ Seiten 24-30
Umweltangelegenheiten

■ Seite 36-37
Vereinsleben



Bundespräsidentenwahl 2016

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Der **24. April 2016** wurde als **Wahltag** für die **Wahl des Bundespräsidenten** festgelegt.

Als **Stichtag** wurde der **23. Februar 2016** bestimmt.

Ein allenfalls erforderlicher zweiter Wahlgang müsste am vierten Sonntag nach dem ersten Wahlgang, das ist der 22. Mai 2016, stattfinden.

Weiterführende Informationen bezüglich Wahlberechtigung und Wahlkartenbeantragung finden Sie auf der Seite 11.

Liebe Ennsdorferinnen und Ennsdorfer!

Der Bürgermeister informiert

Der Rechnungsabschluss für 2015 attestiert uns als Gemeindeverantwortliche einen Umgang mit den öffentlichen Mitteln, der den Vorgaben der NÖ Gemeindeordnung entspricht – wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig.

Gebühreanpassungen unumgänglich

Trotzdem war es unumgänglich, wie an anderer Stelle dieser Ausgabe berichtet, vereinzelt Anpassungen bei Gebühren oder Preisen vorzunehmen. Nachdem den Gemeinden allgemein bei Nichtbeachtung von Vorgaben des Landes Niederösterreich die Bedarfszuweisungsmittel gestrichen werden, mussten wir auf Grund des sehr engen Spielraums reagieren.

Gute Zusammenarbeit

Erfreulich für mich als Bürgermeister war die Tatsache, dass die Zusammenarbeit im Ennsdorfer Gemeinderat so gut funktioniert, dass auch unangenehme Entscheidungen, so sie aber notwendig sind, einstimmig getroffen werden. Dieses Miteinander, das auf anderen politischen Ebenen oft wünschenswert wäre, ist eine solide Basis, auch die kommenden Herausforderungen gemeinsam zu meistern.

Schwierige Situation

Die Aufgaben werden in Anbetracht der allgemeinen wirtschaftlichen Situation oder der Flüchtlingskrise nicht einfacher und da gilt es umso mehr, zusammen zu



Bürgermeister Alfred Buchberger

arbeiten, um die hohe Lebensqualität für unsere Bevölkerung zu erhalten oder zu verbessern.

Für ein lebens- und liebenswertes Ennsdorf

Wir als Verantwortungsträger in unserer Gemeinde werden auch 2016 wieder mit vollem Einsatz für Sie, liebe Ennsdorferinnen und Ennsdorfer arbeiten, um Ihnen ein lebens- und liebenswertes Umfeld zu gewährleisten.

Ich persönlich freue mich auf viele Begegnungen und interessante Gespräche mit Ihnen bei den diversen Veranstaltungen unserer tüchtigen Vereine und Institutionen im Jahr 2016.

Ihr

Aufgeschnappt



Freuten sich gemeinsam über das Doppeljubiläum 60 Jahre Stadthalle Enns und 60 Jahre Stefanikoncert des Musikvereines Stadtkapelle Enns: Bgm. Alfred Buchberger, Ennsdorf, Präsident des Bundesrates Gottfried Kneifel, und Bgm. Franz Stefan Karlinger, Enns. Lesen Sie mehr auf Seite 42.

Ich bin für Sie da!

Vereinbaren Sie einen Termin!
T: 07223/820 12
Oder schreiben Sie mir:
E: buchberger@ennsdorf.gv.at

Parteienverkehr am Gemeindeamt:
Montag-Freitag:
07.00 - 12.00 Uhr
zusätzlich Dienstag:
13.00 - 17.30 Uhr

Der Budgetvoranschlag 2016 im Überblick

Einstimmig genehmigt in der Gemeinderatssitzung vom 03.12.2015



Gr.	Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
0	Gemeinderat und allgemeine Verwaltung	36.200,--	545.200,--
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3.000,--	77.200,--
2	Schule, Kindergarten und Sport	97.200,--	1.011.900,--
3	Kunst, Kultur und Kultus	500,--	70.500,--
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	14.200,--	565.100,--
5	Gesundheit	200,--	786.200,--
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	14.900,--	71.300,--
7	Wirtschaftsförderung	0,--	38.900,--
8	Dienstleistungen	1.171.600,--	1.432.300,--
9	Finanzwirtschaft	3.909.900,--	649.100,--
Gesamtsumme in EUR:		5.247.700,--	5.247.700,--

Außerordentlicher Haushalt

1) Straßenbau und Beleuchtung Gemein- destraßen	619.200,--
2) Hochwasserschutz	40.000,--
3) Kanalkataster	70.000,--
4) Wasserleitungssanierung (Ennsweg/Bäckerstraße)	80.000,--
5) Zinskapitalisierung WWF-Darlehen	300,--

Das Gesamtbudget der Gemeinde beträgt somit: EUR 6.057.200,--

GESAMTSUMME in EUR: 809.500,--

■ Die wichtigsten Ausgaben und Einnahmen des Haushaltsjahres 2016:

Gesamtkosten für Volksschule	302.800,--	Gesamtkosten für Gewächshaus	97.300,--
Gesamtkosten für Kindergärten	438.000,--	Schulumlagen Hauptschulen	111.900,--
Kosten für Schülerhort	18.300,--	Schulumlagen Polytechn. Schule	11.900,--
Kosten für Kleinkindbetreuung	50.500,--	Schulumlagen Sonderschulen	16.000,--
Subventionen für Sportvereine	4.000,--	Berufsschülerhaltungsbeitrag	45.100,--
Kosten für die Musikschule	47.900,--		
Kosten für Bauhof	130.900,--	Die wichtigsten Steuereinnahmen:	
Sozialhilfebeitrag	468.500,--	Grundsteuer A	3.100,--
Jugendwohlfahrtsumlage	57.900,--	Grundsteuer B	231.600,--
Beihilfen an Bauwerber	3.000,--	Kommunalsteuer	1.389.000,--
Beitrag an Rotes Kreuz	22.700,--	Hundeabgabe	3.600,--
Sprengelbeitrag NÖKAS	744.500,--	Gebrauchsabgabe	35.000,--
Straßenbau (nur Instandhaltung)	10.000,--	Aufschließungsbeiträge	80.000,--
Wasserversorgung	268.000,--	Abgabenertragsanteile	2.152.800,--
Abwasserbeseitigung	490.000,--	Wasserbezugsgebühr	229.500,--
Straßenbeleuchtung	50.000,--	Kanalbenutzungsgebühr	485.000,--
Beitrag City Taxi+Jugendtaxi	31.000,--		

Der Rechnungsabschluss 2015

Genehmigt in der Gemeinderatssitzung vom 29.02.2016

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2015 der Gemeinde Ennsdorf wurde vom Gemeinderat am 29.02.2016 beschlossen. Die Einnahmen betragen 2015 € 5.566.456,86, die Ausgaben beliefen sich auf € 5.378.287,01. Der Soll-Überschuss beträgt somit € 188.169,85.

Die größten Brocken bei den Ausgaben im außerordentlichen Haushalt waren der Straßenbau (Gartenstraße, Eichenweg, Ennsweg), das Bokimobil (neues Kommunalfahrzeug), die Errichtung des Hochwasserschutzdammes, die Wasserleitungssanierungen im Gemeindegebiet und die Wasser- und Kanalerrichtung im Erlenweg und in der Hopfenstraße.

Die Ertragsanteile stiegen 2015 auf € 2.207.095,- an. Eine sehr wichtige Einnahmequelle für die Gemeinde ist die Kommunalsteuer, die mittlerweile € 1.366.859,- ausmacht.

Starke Ausgabensteigerungen gibt es jedoch bei der NÖKAS-Umlage für die NÖ Krankenhäuser (€ 725.924,-).

Die NÖ Sozialhilfeumlage erhöhte sich auf € 495.759,-.



Leckere Faschingskrapfen

Traditionelle Faschingsdienstagsüberraschung

Alle Kinder der Ennsdorfer Kinderbetreuungseinrichtungen konnten sich anlässlich des Faschingsdienstags über einen Marillenkrapfen, der von Gf. GR Sieglinde Buchberger im Namen von Bürgermeister Alfred Buchber-

ger überreicht wurde, freuen. Es ist bereits Tradition, dass die Gemeinde Ennsdorf die Kinder jährlich mit einem Faschingskrapfen überrascht.

Die Kinder freuten sich sehr und liebten sich den Krapfen schmecken.

SPARKASSE
Oberösterreich
Was zählt, sind die Menschen.

Jetzt
testen:
mygeorge.at

 George. Das modernste
Banking Österreichs.

Änderung der City-Taxi Tarife

Um auch künftig das City-Taxi Angebot für unsere Bevölkerung aufrechterhalten zu können, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung im Dezember 2015 beschlossen, die Tarife nach Verhandlungen mit den Taxi-Unternehmen entsprechend anzupassen. Nachdem die Preise seit Jahren unverändert und somit für die Unternehmer bei weitem nicht mehr kostendeckend waren, wurden moderate Preisanpassungen durchgeführt, wobei die Gemeinde den größten Teil der Erhöhung übernommen hat.

GR. KR Raimund Widhalm als ehemaliger Taxi-Unternehmer hat mit



Bild: Die neuen City-Taxi-Scheine.



Bild: Bürgermeister Alfred Buchberger, Veronika Matri, Karl Achleitner, Marietta Schmiedberger, GR KR Raimund Widhalm.

den Betreibern eine für alle Seiten vernünftige Preisgestaltung ausgearbeitet und letztlich mit jenen Unternehmen einen entsprechenden neuen Vertrag erstellt, die sich bereit erklärt haben, alle von der Gemeinde angebotenen Ziele zu den vereinbarten Bedingungen anzufahren.

Das Taxiunternehmen „Ennser Taxi“ (vormals Achleitner/Schmiedberger) wurde mit Februar 2016 übernommen und trägt nun den Namen „Ennser Taxi-VERONIKA“.

Für unsere Bevölkerung ergeben sich daher seit 1. Jänner 2016 folgende neue Preise.

Nach Enns: € 4,-, nach St. Valentin: € 6,- und nach Mauthausen: € 5,-. Der km-Preis für das Jugendtaxi wurde analog dem City-Taxi Tarif auf € 2,- erstmalig adaptiert.

Einzulösen sind die neuen City-Taxi-Scheine bei folgenden Taxiunternehmen:

- Taxi Brenner, Tel.: 07223/839 99
- Taxi Claudia, Tel.: 07223/809 99
- Ennser Taxi-Veronika, Tel.: 07223/877 77

Start der Bauarbeiten für Umfahrung Pyburg-Windpassing!

Kurz vor Weihnachten 2015 erfolgte schlussendlich der lang ersehnte Baustart der B123 Umfahrung Pyburg-Windpassing. Die NÖ Landesregierung vergab die Bauarbeiten an die Bestbieterfirma GLS, die auch im Ennsdorfer Wirtschaftspark mit einem Standort vertreten ist. In der ersten Bauphase werden zwei Pumpwerke und eine Unterführung errichtet.



Wassergebühren – Erhöhung

Beschlossen in der Gemeinderatssitzung vom 03.12.2015

Nachdem die Gemeinde in den letzten Jahren von der Aufsichtsbehörde – Land Niederösterreich – darauf hingewiesen wurde, dass die Gebührenhaushalte mindestens ausgeglichen zu führen sind, musste der Gemeinderat in der Dezember-Sitzung eine Änderung der Wasserabgabenordnung beschließen.

Der klare Auftrag des Landes lautet nämlich, dass trotz guter wirtschaftlicher Gesamtergebnisse, die Kosten für die Wasserleitungssanierungen, die seit vielen Jahren sinnvollerweise im Zusammenhang mit den jeweiligen Straßensanierungen abgewickelt worden sind, nur über entsprechende Gebühren oder über Darlehen finanziert werden dürfen.

Nachdem die Gemeinde daher in den letzten Jahren einige Darlehen aufgenommen hat, die Rückzahlung aber wieder über die Gebühren abzudecken sind, war eine Adaptierung unumgänglich.

Um den Wasserpreis selbst nicht erhöhen zu müssen, hat sich der Gemeinderat an die Empfehlung der Fachabteilung des Landes gehalten und die Bereitstellungsgebühr erstmals seit der Umstellung von Schilling auf Euro – also seit 16 Jahren – erhöht. Der neue Einheitssatz für die Bereitstellungsgebühr beträgt nunmehr seit 1. Jänner 2016 je nach Größe des Wasserzählers € 30,-- pro m³.

Das bedeutet für ein herkömmliches Wohnhaus, wo generell

■ Trinkwasserprüfung

Die Probeentnahme vom 24.11.2015 ergab einen Nitratgehalt von 17,5 mg/l und eine Gesamthärte von 16,3 °dH.

Die Überprüfungen unseres Trinkwassers im Jahr 2015 ergaben:

Nitratgehalt: 18 - 29 mg/l

Gesamthärte: 15,3 - 19,8 °dH

3m³-Wasserzähler eingebaut sind, einen Jahresbetrag von € 90,-.

Die Beschlussfassung im Gemeinderat erfolgte nach intensiven Beratungen einstimmig. Somit ist auch in den nächsten Jahren gewährleistet, notwendige Sanierungsarbeiten an der zum Teil 40 bis 50 Jahre alten Wasserleitung durchführen zu können.

Trotz Schneefall tolle Stimmung am Gemeindegottesdienst

77 Teilnehmer waren am Ennsdorfer Gemeindegottesdienst dabei

Pünktlich um 6.00 Uhr fuhren 2 mit Schibegeisterten vollgefüllte Busse Richtung Alpen.

Nach Flachauwinkl (Zauchensee)

Trotz Schneefalls herrschte von früh morgens weg beste Laune und gute Stimmung beim Ennsdorfer Gemeindegottesdienst. Auch begeisterte Tiefschneefahrer kamen auf ihre Kosten und konnten den Gottesdienst in vollen Zügen genießen.

Keine Verletzungen

Die Wartezeiten an den Liftan-



Bild: Einige Schifahrer/innen aus Windpassing.

lagen hielten sich aufgrund der Wetterlage in Grenzen und es gab zum Glück auch keine großen Verletzungen. So konnten die Busse am Abend wieder pünktlich

Richtung Heimat abfahren. Die Gemeinde Ennsdorf möchte sich für die Teilnahme bedanken und freut sich schon auf den Gemeindegottesdienst 2017!

Neues Kommunalfahrzeug

Das Bokimobil wurde rechtzeitig zum ersten Winterdienst geliefert

Gerade rechtzeitig zum ersten Winterdiensteinsatz wurde das neu angekaufte Kommunalfahrzeug samt den erforderlichen Zusatzgeräten geliefert.

Die Anschaffung dieses topmodernen Boki-Cars wurde notwen-

dig, da das alte Multicar endgültig ausgeschieden werden musste. Die drei Gemeindearbeiter wurden auf das neue Fahrzeug entsprechend eingeschult und so hoffen wir, auch künftig schlagkräftig und effizient für unsere Bevölkerung arbeiten zu können.



Bild v.l.n.r.: Bürgermeister Alfred Buchberger mit den Bauhofmitarbeitern Franz Puchner und Andreas Lang und Bauhofleiter Andreas Hochstätger.

Mobile Tempo-Anzeige wurde angebracht

Da immer wieder Fahrzeuge zu schnell durch unsere Ortschaft fahren, wurde eine neue Tempomessanlage angeschafft. Bekanntlich ist eine überhöhte Fahrgeschwindigkeit die Hauptunfallursache und im Ortsgebiet sind davon vor allem Fußgänger und Radfahrer betroffen.

Um diesem Problem entgegenzuwirken, wurde die neue mobile Tempomessanlage angebracht, welche durch zahlreiche Firmen finanziert wurde. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für die Unterstützung bedanken.

Da es sich um ein mobiles Gerät handelt, kann dieses jeder-



zeit dort eingesetzt werden, wo es sinnvoll erscheint. Weiters ist es auch möglich, Daten über einen bestimmten Zeitraum zu erfassen. Diese Auswertungen bilden letztlich die Grundlage für weitere Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit.

Spende an Sozialfonds

€ 400,- für Sozialfonds

Ennsdorf Aktuell kann in dieser Ausgabe über eine erfreulich hohe Einzahlung an den Ennsdorfer Sozialfonds berichten. Leider liegt dieser Spende jedoch ein trauriger Anlass zugrunde.

Am 18.11.2015 ist Herr Josef Riemer, Rosengasse 7, verstorben. Anstelle von Kränzen und Buketten wurde seitens der Familie Riemer ersucht, den Sozialfonds zu unterstützen. Die Möglichkeit zur Spende wurde bei der Aufbahnhalle geboten.

Es wurden Spenden in der Höhe von insgesamt € 400,- gesammelt, welche von Frau Erna Riemer in den Sozialfonds eingezahlt wurden.

■ Unbürokratische Hilfe für Menschen in Not

Der Ennsdorfer Sozialfonds wurde im Oktober 2008 auf Initiative von Bürgermeister Alfred Buchberger und Sparkassendirektor Erwin Voglsam gegründet. Der Fonds soll in Not geratene Ennsdorfer MitbürgerInnen unbürokratisch und rasch unterstützen.

Daher zählt jeder Beitrag, egal wie hoch dieser ist. Sollten auch Sie eine Spende an den Sozialfonds tätigen wollen, finden Sie nachstehend die Bankverbindung für eine Überweisung:

IBAN: AT64 2032 0325 0426 0012
BIC: ASPKAT2LXXX

Wir halten unser Ennsdorf sauber!

Einladung zur Flurreinigungsaktion 2016 - Machen Sie mit!

Die Gemeinde Ennsdorf beteiligt sich heuer wieder beim niederösterreichweiten Frühjahrsputz unter dem Titel "Wir halten Niederösterreich sauber!".

Diese im Jahr 2006 gestartete Aktion ist zur größten Umweltaktion in ganz Niederösterreich geworden. So werden jährlich von 30.000 Freiwilligen in rund 490 Aktionen über 295 Tonnen Abfälle aller Art aus der Natur gesammelt.

Wir wollen auch mit gutem Beispiel vorangehen und einen Beitrag für eine saubere Umwelt und ein schönes Ortsbild leisten!

Daher laden wir alle Gemeindebürger/innen und Vereine recht herzlich zur Flurreinigungsaktion am **Samstag, 19. März 2016 um 9.00 Uhr** ein.

Treffpunkt ist vor dem Bootshaus.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



 <p>KÜCHENDESIGN</p> <p>JOHANNES HERZOG</p> <p>DAN-STUDIO 4482 ENNSDORF MAUTHAUSNERSTR. 34 Mobil: 0676 / 5637 650 wohnecke@gmx.at</p>	 <p>NEU Das GEL - Bett NEU</p> <p>flexside Swiss Gelbed Company</p>
---	--

Das ist los im neuen Jahr

Veranstaltungsvorschau 2016

17. März 2016 **Andreas Vitasek** „Sekundenschlaf“ im Gewächshaus, Beginn: 20.00 Uhr
19. März 2016 **Flurreinigungsaktion**, Treffpunkt Bootshaus: 9.00 Uhr
26. März 2016 **Der Osterhase kommt**, Spielplatz Volksschule (13h), Eulenstr. (14h) & Windpassing (15h)
26. März 2016 **Osterhasenparty** beim Backshop Hauseder in der Eulenstraße, Beginn: 14.00 Uhr
30. März 2016 **Bauverhandlung**
1. April 2016 **Italien-Stammtisch** im Gasthof Spitzer, Beginn: 20.00 Uhr
2. April 2016 **Sandkastenbefüllaktion** (vormittags)
9. April 2016 **Tischtennis Ortsmeisterschaft** in der Volksschule, Beginn: 14.00 Uhr
15. April 2016 **WIFF&HANZHANZ Ensemble** „It's a wonderful world“ Gewächshaus, 20.00 Uhr
16. April 2016 **Blutspendeaktion** im Zeughaus der FF Ennsdorf, Beginn: 9.00 Uhr
10-11. April 2016 **Pichlingersee Regatta RC-SEGELN** Klasse Mini 40
12-13. April 2016 **Pichlingersee Regatta RC-SEGELN** Klasse F5-10
14-15. April 2016 **Pichlingersee Regatta RC-SEGELN** Klasse F5-E
16-17. April 2016 **Pichlingersee Regatta RC-SEGELN** Klasse F5-M
23. April 2016 **Frühlingsfest der Pensionisten** im Gewächshaus, Beginn: 13.00 Uhr
24. April 2016 **Bundespräsidentenwahl**
28. April 2016 **Bluatschink Familienkonzert** im Gewächshaus, Beginn: 16.00 Uhr
28. April 2016 **Klassenabend Klavier**, Klasse Yuri Hoser, Volksschule Ennsdorf, Beginn: 18.00 Uhr
30. April 2016 **Schnupperstag** in der Musikschule Oberes Mostviertel in Haag, Beginn: 9.00 Uhr
30. April 2016 **Maibaumsetzen** beim Gewächshaus, Beginn: 17.00 Uhr
01. Mai 2016 **Maibaumsetzen** bei Familie Brunner, Beginn: 14.00 Uhr
04. Mai 2016 **Schnupperstunde** Musikalische Früherziehung im Kindergarten II, Beginn: 16.30 Uhr
07. Mai 2015 **Florianifeier** beim Zeughaus der FF Ennsdorf, Beginn: 18.00 Uhr
09. Mai 2016 **Bauverhandlung**
11. Mai 2016 **Maiandacht HSV L/ZV Ennsdorf** beim Bootshaus, Beginn: 19.00 Uhr
13. Mai 2016 **Heilbutt & Rosen** „Schwarzgeldklinik“ im Gewächshaus, Beginn: 20.00 Uhr
13. Mai 2016 **Italien-Stammtisch** im Gasthof Spitzer, Beginn: 20.00 Uhr
14.-15. Mai 2016 **Kleinfeldturnier FC Westbahn** am Fußballplatz bei der Volksschule, Beginn: 10.00 Uhr
18. Mai 2016 **Maiandacht** am Johann-Zauner-Platz, Beginn: 19.00 Uhr
22. Mai 2016 **Militaria Sammlermarkt** im Gewächshaus, Beginn: 7.30 Uhr
22. Mai 2016 Ein allenfalls erforderlicher **zweiter Wahlgang** für die **Bundespräsidentenwahl**
02. Juni 2016 **„Lieder-Potpourri“** in der Aula der Volksschule Ennsdorf, Beginn: 19.00 Uhr
03. Juni 2016 **Thomas Stipsits & Manuel Rubey** „Gott & Söhne“ im Gewächshaus, Beginn: 20.00 Uhr
10. Juni 2016 **Sozialprojekt Alalay** im Gewächshaus, Beginn: 19.00 Uhr
24. Juni 2016 **Italien-Stammtisch** im Gasthof Spitzer, Beginn: 20.00 Uhr
26. Juni 2016 **Zillenmeisterschaft (O)** beim Bootshaus, Feldmesse: 7.30 Uhr, Start Bewerb: 9.00 Uhr
29. Juni 2016 **Schulsportfest** der Volksschule Ennsdorf
3. Juli 2016 **Konzert am Bauernhof** beim Hartlauerhof (in der Bäckerstraße)
9. Juli 2016 **Sommerfest** des HSV L/ZV beim Bootshaus, Beginn 18.00 Uhr
20. August 2016 **Traktortreffen der Oldtimerfreunde** im Gewächshaus, Beginn: 9.00 Uhr
27. August 2016 **Grätzelturnier** beim Fußballplatz der Volksschule Ennsdorf
27. August 2016 **Familienfest Klex** im Gewächshaus
Aug./Sept. 2016 **Sommerausklang** der FF Ennsdorf beim Feuerwehzeughaus
3. September 2016 **Ortsmeisterschaft im Asphaltstockschießen** in der Stockhalle Rems
10. September 2016 **Rescue Days**
15-Sept. 2016 **Attersee Regatta RC-SEGELN** Klasse F5-10
16. Sept. 2016 **Attersee Regatta RC-SEGELN** Klasse F5-M
17-18. Sept. 2016 **Attersee Regatta RC-SEGELN** Klasse F5-E (HSV L/ZV Ennsdorf, Strandbad Weyregg)
17. September 2016 **Oktobafest** im Gewächshaus
23. September 2016 **Alex Kristan** „Heimvorteil – die ungebügelte Wahrheit“ im Gewächshaus, Beginn: 20.00 Uhr
Oktober 2016 **Weißwurstfest** beim Backshop Hauseder in der Eulenstraße
01. Oktober 2016 **22. Sparkassen Ennsbrückenlauf**
26. Oktober 2016 **Fit mach Mit Wandertag**, Treffpunkt Gewächshaus
28. Oktober 2016 **Petuschnig Hons** „Auf's Maul“ im Gewächshaus, Beginn 20.00 Uhr
30. Oktober 2016 **Ennsdorf lebt Flohmarkt** im Gewächshaus
05. November 2016 **Benefiz-Konzert Dorfstürmer** im Gewächshaus
12. November 2016 **Klaus Eckel** „Zuerst die gute Nachricht“ im Gewächshaus, Beginn: 20.00 Uhr
20. November 2016 **Militaria Sammlermarkt** im Gewächshaus, Beginn: 7.30 Uhr
3. Dezember 2016 **Punschstand** der FF Ennsdorf beim Feuerwehzeughaus
8. Dezember 2016 **ASKO-Familienschitag**
09. Dezember 2016 **Dornrosen** „Knecht Ruprecht's Töchter Vol II“ im Gewächshaus, Beginn: 20.00 Uhr
15. Dezember 2016 **Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes** im Gewächshaus
16. Dezember 2016 **Adventabend der Volksschule** im Gewächshaus
17. Dezember 2016 **Punschstand** der FF Ennsdorf beim Feuerwehzeughaus
30. Dezember 2016 **Jahresausklang** beim Backshop Hauseder in der Eulenstraße

Jagdpacht 2016

Der Jagdpachtverteilungsplan lag von 25. Jänner 2016 bis 8. Februar 2016 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Die Auszahlung der Anteile erfolgt seit 9. Februar 2016 bis 9. August 2016 während der Amtsstunden am Gemeindeamt.

Christbaumspende

Der heurige Christbaum auf dem Platz bei der Sparkasse wurde von der Familie Wahl gespendet.

Im Namen der gesamten Bevölkerung möchte sich die Gemeinde Ennsdorf für diesen schönen Baum bedanken!



Herzliche Einladung zur

Maiandacht

bei der Florianikapelle
am Johann Zauner Platz

am Mittwoch, den 18. Mai 2016
Beginn: 19.00 Uhr

Gestaltung: CAOR „FreiZeit“ aus St. Valentin

Frohe Ostern!

Bürgermeister Alfred Buchberger, die Mitglieder des Gemeinderates sowie die Gemeindebediensteten wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Osterfest!

Bitte beachten Sie, dass das Gemeindeamt am Karfreitag nur bis 11.00 Uhr geöffnet hat.

Ausschreibung der Wahl des Bundespräsidenten

Nehmen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Mit Verordnung der Bundesregierung wurde am 28. Jänner 2016 die Ausschreibung der Bundespräsidentenwahl, die Festsetzung des Wahltages und des Stichtages kundgemacht.

Demnach ist der **Stichtag** für die Wahl des Bundespräsidenten am Dienstag, den **23. Februar 2016**. Der **Wahltag** wurde für Sonntag, **24. April 2016** festgelegt.

Ein allenfalls erforderlicher **zweiter Wahlgang** müsste im Sinn des § 18 des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971 am vierten Sonntag nach dem ersten Wahlgang, das ist der **22. Mai 2016**, stattfinden.

Wahlberechtigung

Wahlberechtigt sind Sie, wenn Sie:

- österreichische/r **Staatsbürger/in** mit **Hauptwohnsitz** in Österreich sind, spätestens am Wahltag (also am 24. April 2016) 16 Jahre alt geworden sind und **nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen** sind,
- **Auslandsösterreicher/in** sind, spätestens am Wahltag 16 Jahre alt geworden sind und in die Wählererevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Sind Sie österreichische/r Staatsbürger/in mit Hauptwohnsitz in Ennsdorf, so werden Sie automatisch in unsere Wählererevidenz (und damit in das für die Bundespräsidentenwahl erstellte Wählerverzeichnis) eingetragen.

Wahlkarte

Wenn Sie am Wahltag nicht das zugeteilte Wahllokal aufsuchen können, können Sie eine Wahlkarte beantragen. Mit dieser Wahlkarte können Sie wie folgt Ihre Stimme abgeben:

- am Wahltag in jedem Wahllokal,
- am Wahltag vor einer besonderen Wahlbehörde (sogenannte „fliegende Wahlkommission“) oder
- sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der Briefwahl.

Als Auslandsösterreicher/in benötigen Sie auf jeden Fall eine Wahlkarte (ausgenommen, Sie halten sich am Wahltag zufällig in der Gemeinde Ihrer Eintragung in die Wählererevidenz auf).

Die Beantragung einer Wahlkarte ist beginnend mit dem Tag der Wahlausschreibung bei der Gemeinde, in deren Wählererevidenz Sie eingetragen werden, möglich. Als Auslandsösterreicher/in können Sie die Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde (Botschaft, Generalkonsulat, Konsulat) anfordern.

Die Wahlkarte kann **schriftlich** (per Telefax, per E-Mail oder über **www.wahlkartenantrag.at**) bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 20. April 2016), bzw. bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 22. April 2016, 12.00 Uhr), wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder



vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, beantragt werden. Eine **mündliche (NICHT telefonisch)** Beantragung ist bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 22. April 2016, 12.00 Uhr) möglich.

Bei einer mündlichen Antragstellung ist ein amtlicher Lichtbildausweis (z.B. Pass, Führerschein, Personalausweis) notwendig - auch bei amtsbekannten Personen! Bei einem schriftlichen Antrag muss die Identität durch Angabe der Passnummer oder Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises und/oder einer anderen Urkunde glaubhaft gemacht werden.

Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur benötigen Sie keine weiteren Dokumente.

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte **rechtzeitig!** Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mittels Wahlkarte Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten!

Sollten Sie **keine Wahlkarte** beantragen, so können Sie **ausschließlich** in der Gemeinde, in deren Wählererevidenz Sie eingetragen sind, am 24. April 2016 (22. Mai 2016) Ihre Stimme abgeben.

Weitere Informationen werden in einem gesondertem Rundschreiben mitgeteilt.

Hinweis: Die Funktionsbezeichnung „Bundespräsident“ gilt für beide Geschlechter.

Müiterrunde, Mutterberatung & Spielgruppe

Müiterrunde

Alle Mütter mit Babys oder Kleinkindern werden herzlich zum gemütlichen Tratsch bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

Für die Kleinen steht ein großer Raum mit vielen tollen Spielsachen zur Verfügung.

Die Müiterrunde findet grundsätzlich jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat zwischen 09⁰⁰ – 11⁰⁰ Uhr statt. Nachstehend finden Sie die genaueren Termine:

24. März 2016
14. April 2016
28. April 2016
12. Mai 2016
09. Juni 2016
23. Juni 2016

Mutterberatung

Das Leben mit kleinen Kindern bringt Ihnen viel Freude - ist aber auch anspruchsvoll. Vielleicht fühlen Sie sich in Ihrer Rolle noch unsicher oder suchen fachlichen Rat, Erfahrungsaustausch oder Kontakt.

Dr. Rezwan und die Säuglingschwester Mag. Marlene Zauner stehen für alle Fragen der Entwicklung, Ernährung, Pflege und sowie der Vorbeugung von Krankheiten kostenlos zur Verfügung.

Die Mutterberatung findet grundsätzlich jeden 1. Donnerstag im Monat zwischen 16⁰⁰ – 17⁰⁰ Uhr statt. An Feiertagen findet die Mutterberatung am darauffolgenden Donnerstag statt.

Müternachmittag am Gemeindeamt

Mütter wurden mit ihren Neugeborenen zu Kaffee und Kuchen eingeladen

Die Gemeinde Ennsdorf lud am 23.02.2016 die frisch gebackenen Mütter mit ihren kleinen Schützlingen zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ins Gemeindeamt ein.

Andrea Niederhuber von der Volksbank Ennsdorf, Beata Haslmayr von der Sparkasse und Bernhard Pfoser von der Freiwilligen Feuerwehr Ennsdorf nahmen auch an diesem Treffen teil.

Gechenke & Gutscheine

Im Namen von Bürgermeister Alfred Buchberger überreichte Gf. GR Sieglinde Buchberger den „Ennsdorf-Rucksack“, welcher mit verschiedensten praktischen Utensilien zur Versorgung der Neugeborenen gefüllt ist. Weiters wurden eine persönliche Baby-mappe, ein Rauchmelder und viele weitere Gutscheine an die stolzen Mütter und ihre Babys übergeben.



Bild v.l.n.r.: Manuela Bugram mit Tochter Miriam, Bernhard Pfoser von der FF Ennsdorf, Anna Manuela Simonetta mit Tochter Tamara, Gabriele Hintersteiner mit Sohn Robert Karl, Jasmin Preinerstorfer mit Tochter Fabienne Sophie, Andrea Niederhuber von der Volksbank, Almedina Besic mit Tochter Amalya und Gf. GR Sieglinde Buchberger. Nicht am Foto: Beata Haslmayr von der Sparkasse.

Nachstehend finden Sie die genauen Termine für die Mutterberatung:

7. April 2016
12. Mai 2016
2. Juni 2016
7. Juli 2016
August keine Mutterberatung
1. September 2016
6. Oktober 2016
3. November 2016
1. Dezember 2016

Spielgruppen „Wichtel“

Die Spielgruppe wird vom Bunten Kreis Enns veranstaltet und ist für Kinder von 1 bis 2 Jahren in Begleitung geeignet.

1. Kurs: 23.2.2016 – 26.4.2016
2. Kurs: 3.5.2016 – 28.6.2016
jeweils von 9.00 - 10.30 Uhr
Kursgebühr: € 52,- / € 44,-
Anmeldung erforderlich:
07223/81700, www.bunterkreis.at

Alle Termine finden im Amtsnebengebäude der Gemeinde statt.

Kostenlose Sandkastenbefüllung

Für die Ennsdorfer Kinder führt die Volkspartei Ennsdorf heuer wieder im Gemeindegebiet eine Sandkastenbefüllung durch. Dabei können pro Sandkiste bis maximal drei Scheibtruhen Sand angefordert werden.

Termin

Samstag, 2. April 2016 (vormittags)

Anmeldung erforderlich

Um einen reibungslosen Ablauf der Aktion zu gewährleisten, wird gebeten bis **spätestens Dienstag, 29. März 2016** Ihren Bedarf anzumelden bei:

Sabine Hofer

07223/844 15 oder 0688/861 32 58

Die Volkspartei Ennsdorf freut sich, wenn die Aktion wie auch schon im Vorjahr gut angenommen wird und wünscht den Kindern schon jetzt viel Freude beim Sandspielen.

Stellenausschreibung

Notar Hofer, Enns, sucht **Assistent/-in** mit Berufserfahrung.

Anforderungsprofil: Vollbeschäftigung, abgeschlossene kfm. Ausbildung, gute EDV- und Deutschkenntnisse, Einsatzbereitschaft, Interesse, Genauigkeit.

Mindestentlohnung laut Kollektivvertrag. Bei Qualifikation Überbezahlung möglich.

Bewerbungen werden erbeten an: johann.hofer@notar.at



MAIBAUM SETZEN

SONNTAG 1. MAI 2016

**ab 14:00 Uhr
in Ennsdorf
bei Familie Brunner
Ennsweg 30**

Alle sind herzlich eingeladen.
Für das leibliche Wohl und gute
Unterhaltung ist bestens gesorgt.

**SPIELE
& SPASS
für die
KINDER**

Wir freuen uns auf Euer
zahlreiches Kommen.

volkspartei
ennsdorf



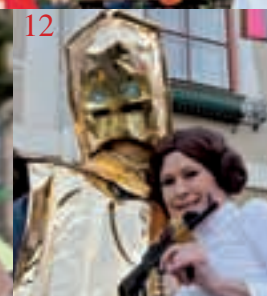
Faschingsumzug in Enns

Starke Ennsdorfer Beteiligung beim Umzug 2016

4 Wagen aus Ennsdorf, das Halligalli-Team, die Damenturnerriege als freche Früchtchen, die ÖVP mit einer Hommage an den Musikantenstadl und die SPÖ als Star Wars Sternenkrieger, verstärkten die Ennsdorfer Narren bei ihrem Umzug am Faschingssamstag. Bei einem Wetter, das eher an die Copacabana als an den mitteleuropäischen Winter erinnerte, herrschte am Ennsdorfer Hauptplatz ausgelassene Karnevalsstimmung.

Bei der abschließenden Prämierung räumten die Ennsdorfer ab: Platz 3 an die ÖVP für die gelungene Musikantenstadlparodie und Platz 1 an die „STARK WARS“ Krieger der SPÖ.

Fotos: Nr.1: Musikantenstadl der VP-Ennsdorf, Nr.2: Der STARK WARS X-Wing Fighter der SP-Ennsdorf, Nr. 3: Die frechen Früchtchen des ASKÖ, Nr.4: Allerlei Star-Figuren bekämpfen den gefährlichen Todesstern, Nr. 5: Gut gelauntes Obst, Nr. 6: Rocker vom Halligalli-Team, Nr. 7: Der Stadl in action, Nr. 8 bis 12: Faschingstreiben



Der Osterhase kommt und versteckt seine Nester!

26.03.2016

Spielplatz Volksschule 13:00 Uhr

Spielplatz Eulenstraße 14:00 Uhr

Spielplatz Windpassing 15:00 Uhr



■ Beflaggung der Häuser

Die Bezirkshauptmannschaft Amstetten hat über Auftrag der NÖ Landesregierung die Gemeinde ersucht, die Bevölkerung darauf aufmerksam zu machen, dass eine Beflaggung der Häuser am 1. Mai (Tag der Arbeit) und am 9. Mai (Europatag) wünschenswert wäre.

■ Sport- und Freizeitanlagen

Der Frühling naht und die Freizeitanlagen der Gemeinde erfreuen sich wieder großer Beliebtheit.

Die Gemeinde weist daher auf die Betriebszeiten der Anlagen (Spielplätze, Fun Court) von 8.00 Uhr – 22.00 Uhr hin.

Der Fußballplatz bei der Volksschule steht den Ennsdorfer GemeindebürgerInnen zur Verfügung. Der Schlüssel für den Platz ist am Gemeindeamt erhältlich.



Tanz in den Mai

Maibaumsetzen und Tanzmusik mit Markus Frattner am 30.4.2016 ab 17.00 beim Gewächshaus.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt -- Große Hüpfburg für die Kinder!!!

Das war das Jahr 2015

Ein Jahresrückblick in Bildern.

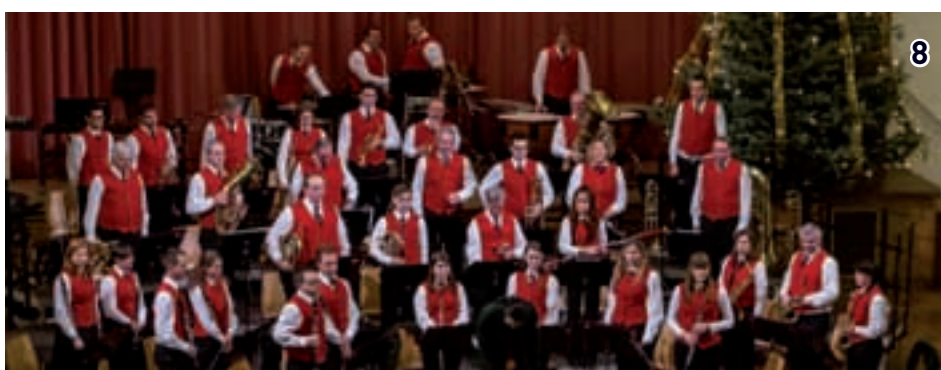


Bild 1: Buchvorstellung „Pater Martin 2“.

Bild 2: Vorstellung Energiebericht.

Bild 3: Grätzelfußballturnier bei der Volksschule.

Bild 4: Verabschiedung Postenkommandant Leitner.

Bild 5: Begrüßung Postenkommandant Hirtenlehner.

Bild 6: Spatenstich Umfahrung Pyburg-Windpassing.

Bild 7: Festakt 110 Jahre Jahre Freiwillige Feuerwehr Ennsdorf und 60 Jahre Ende der Besatzungszeit.

Bild 8: Stefanikoncert.

Bild 9: 21. Ennsbrückenlauf.



ENNSDORF | aus der gemeinde



10



11



12



13



14



15



16



17



18

Bild 10: Der neue Gemeinderat.

Bild 11: Spendenaktion für Klaus Voit.

Bild 12: Manfred Wolfinger ist Weltmeister.

Bild 13: Ferienspaß-Team.

Bild 14: Ortsmeisterschaft im Asphaltstockschießen.

Bild 15: Ortsmeisterschaft im Tischtennis.

Bild 16: Ennsdorfer Feuerwehrjugend.

Bild 17: Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderäte.

Bild 18: Jungmütternachmittag am Gemeindeamt.

ENNSDORF | aus der gemeinde

Bild 19: Festakt 15 Jahre Kinderhort.

Bild 20: Spende der Ennsdorfer Stockschützen.



Bild 21: 5-Jahres-Jubiläum Jugendzentrum.

Bild 22: Preisverleihung „Blumenschmuckaktion“.

Bild 23: Preisverleihung „Sanfte Mobilität“.



Bild 24: Andreas Lappi erhielt Simultania Kunstpreis Österreich.

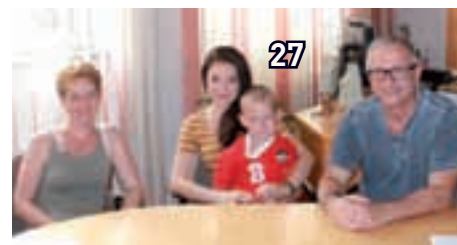
Bild 25: Übergabe der Fahrradausweise an die Volksschüler.

Bild 26: Übergabe der Wohnhausanlage „Betreutes Wohnen“.

Bild 27: Vanessa Prinz ist Siegerin der Show „NÖN sucht das größte Talent“.

Bild 28: Flurreinigungsaktion der Gemeinde Ennsdorf.

Bild 29: Radrekordtag 2015.



ENNSDORF | aus der gemeinde

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in

ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2016 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten



die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

■ Weitere Informationen zu SILC:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr
8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Knödelwochen

13.03. - 03.04.16



Über Ihre Tischreservierung freut sich Familie Spitzer!

4482 Ennsdorf - Wienerstraße 5 - Tel. 07223/82600 - office@gasthof-stoeckler.at - www.gasthof-stoeckler.at

Unsere Jubilare

Wir gratulieren herzlich!

Herr **Josef Kastner**, Ahornweg 6, feierte am 15.12.2015 seinen **85. Geburtstag**.



Bürgermeister Alfred Buchberger überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde.

Frau **Theresia Gusenbauer**, Ennsweg 34/1, feierte am 18.01.2016 ihren **90. Geburtstag**.



Bürgermeister Alfred Buchberger und Gf. GR Sieglinde Buchberger gratulierten im Namen der Gemeindevertretung.

Herr **Anton Falkner**, Westbahnstraße 3, feierte am 25.01.2016 seinen **80. Geburtstag**.



Bürgermeister Alfred Buchberger gratulierte im Namen der Gemeinde. Theresia Pirafellner und Theresia Parzer überbrachten die Glückwünsche des Pensionistenverbandes.

Frau **Gerta Kustersitz**, Drosselgasse 1/3, feierte am 15.02.2016 ihren **90. Geburtstag**.



Bürgermeister Alfred Buchberger überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde. Theresia Pirafellner und Otilie Pleich gratulierten im Namen des Pensionistenverbandes.

Denise Pendl, Raaderstraße 2/1, hat ihr Studium an der Unternehmerischen Hochschule – MCI Management Center Innsbruck mit Auszeichnung abgeschlossen und ist nunmehr **Bachelor of Arts in Business (BA)**.

Die Gemeinde gratuliert!



VIVA L'ITALIA!

Im Sommersemester wöchentlich ITALIENISCH in der Volksschule Ennsdorf. Termine: 29.3. bis 28.6. (12x)

Uhrzeit:

18.00 – 19.30 Uhr Leicht Fortgeschritten – Erwerb und Ausbau von Grundkenntnissen

19.30 – 21.00 Uhr Konversation (ab Niveau Ende A2) ausgehend von Texten über die ital. Kultur. Verbindliche Anmeldung erforderlich!

Regelmäßig **ITALIEN-STAMMTISCH** im Gasthof Spitzer. Nächste Termine: 1.4., 13.5., 24.6 (ab 20 Uhr). Teilnahme kostenlos.

Nähere Informationen: Anita Leutgeb, 0680/5519705, info@italianoperpassione.at, www.italianoperpassione.at

Wir gratulieren!

Alles Gute zum Geburtstag!

70. Geburtstag

Bigler Günther, Wiener Straße 33/1, 14.04.

Peischl Johann, Raaderstraße 18/1, 30.04.

Wegerer Elfriede, Rasthausstraße 11g, 13.06.

75. Geburtstag

Weilguny Karl, Brunnenstraße 1/1, 02.04.

Meier Fritz, Ziegelgasse 7/1, 15.04.

Stummer Maria, Sperlinggasse 12/1, 15.04.

Eitelhuber Horst, Steingasse 2, 22.04.

Marxt Friedrich, Schwalbenweg 8, 22.04.

Königsecker Gottfried, Drosselgasse 6, 07.05.

Schober Gustav, Finkengasse 5/1, 08.05.

Siegl Josef, Mauthausner Straße 15/1, 02.06.

Hauser Erika, Mauthausner Straße 12/1, 10.06.

80. Geburtstag

Zeindlinger Gertrude, Nelkengasse 6/2, 17.04.

Kastner Karl, Eichenweg 7/1, 14.06.

Herzog Johanna Maria, Mauthausner Straße 34/1, 16.06.

Schmidthaler Maria, Raaderstraße 9/1, 29.06.

85. Geburtstag

Tischler Hildegard, Amtshausstraße 6/Top 7, 23.04.

Hinweis: Die Geburtstagsjubiläen werden mithilfe eines Datenverarbeitungssystems ermittelt. Sollte Ihr Geburtstag nicht in der oben angeführten Liste aufscheinen, ist dies auf technische Ursachen zurückzuführen. Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn Ihr Geburtstag auf dieser Liste fehlen sollte.

90. Geburtstag

Zauner Christine, Wiener Straße 6/1, 09.06.

91. Geburtstag

Holzmann Karoline, Ennsweg 14, 12.05.

92. Geburtstag

Berger Alois, Ziegelgasse 3/2, 16.05.

93. Geburtstag

Harter Maria, Postgasse 1, 14.04.

Sterbefälle

Wir trauern um unsere Gemeindegänger!

Fölser Michael, Fichtenweg 1, am 26.11.2015 verstorben.

Ing. Schwarz Wilhelm Karl, Gartenstraße 10/1, am 4.12.2015 verstorben.

Sallinger Ernst, Brunnenstraße 6, am 18.12.2015 verstorben.

Harter Johann, Postgasse 1, am 15.02.2016 verstorben.

Schachenhofer Anna, Mauthausner Straße 6/1, am 16.02.2016 verstorben.

Sterbefallstatistik

Vergleich 2014 mit 2015

2014:

Gesamt: 19 Sterbefälle, davon 10 männlich und 9 weiblich

2015:

Gesamt: 34 Sterbefälle, davon 19 männlich und 15 weiblich

Die Jüngsten!

Herzlichen Glückwunsch!

Preinerstorfer Fabienne Sophie
Dorfstraße 8/12, am 09.11.2015

Bešić Amalya
Schulstraße 9/8, am 30.11.2015

Molnár Dorián Mihály
Dorfstraße 8/11, am 16.12.2015

Starrermayr Tamara
Ennsweg 18/2, am 04.01.2016

Ardelean Elisa
Tannenweg 4, am 25.01.2016

Bugram Miriam
Bäckerstraße 9/3, am 26.01.2016

Deller Niklas
Ennsweg 8/5, am 26.01.2016

Geburtenstatistik

Vergleich 2014 mit 2015

2014:

Gesamt: 31 Geburten, davon 15 männlich und 16 weiblich
Beliebtester Kindername: Valentina und Maximilian

2015:

Gesamt: 25 Geburten, davon 13 männlich und 12 weiblich
Beliebtester Kindername: Noah

Achtung Sommerzeit

Die Sommerzeit beginnt am Sonntag, den 26. März 2016, um 2.00 Uhr.



Das bedeutet, dass die Uhren auf 3.00 Uhr Sommerzeit vorzustellen sind und sich die Nacht um eine Stunde verkürzt.

CRANIO SACRALE BALANCE

Durch tiefwirkende Körperarbeit zu innerer Balance

*Fühlen Sie sich erschöpft, abgeschlagen und müde?
Leiden Sie unter Stress?
Leiden Sie unter Kopfschmerzen, Verspannungen und
Rückenschmerzen?*

Dann ist Cranio Sacrale Balance genau das Richtige für Sie!

Cranio Sacrale Balance ist eine sanfte, aber tiefwirkende Körperarbeit, bei der durch minimale Druckausübung auf Schädel und Wirbelsäule Blockaden gelöst und Korrekturen vorgenommen werden können.

Cranio Sacrale Balance kann schulmedizinisch notwendige Maßnahmen nicht ersetzen, diese aber sinnvoll ergänzen.



Gertraud Fuchs

Dipl. Craniosacral Praktikerin

Tel. 0660 1690636

Finkengasse 23
4482 Ennsdorf

ERÖFFNUNG

Dr. Todor Toschkov
Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie

Wahlordination

Schulgasse 2
3353 Seitenstetten

Tel.: 0676 / 476 76 40

Terminvereinbarung: Dienstag, Donnerstag und Samstag
von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ordination: Samstag von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
nach Terminvereinbarung



WINTER
SCHLUSS
VERKAUF

Auf alle lagernden,
rot gekennzeichnete
Geräte

-25%

expert 
EBNER
Center

→ Weltweit die größte
Elektrofachhandelskette!

4300 St. Valentin, Hauptstraße 32
Handel: Tel. (07435) 52231
Installation: Tel. (07435) 52594

MEINSTROM

Energie vernünftiger nutzen.

Mit einer EVN Photovoltaik-Anlage erzeugen Sie Ihren eigenen Sonnenstrom, den Sie sofort nutzen oder mit einem Energiespeicher für später sichern können.

EVN

Mehr auf evn.at/photovoltaik

*Ich bin
dabei!*

TIPP:

jetzt in eine Photo-
voltaik-Anlage
investieren

Wichtige Informationen zum Feuerbrand



Bei der Pflanzenkrankheit „Feuerbrand“ handelt es sich um eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende Krankheit verschiedener Obst- und Ziergehölze.

Der Feuerbrand stellt eine Gefahr für das Kernobst und für anfällige Ziergehölzarten dar!

Bedroht sind sowohl der Erwerbsobstbau, der Streuobstbau als auch Baumschulen, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen.

Zu den von Feuerbrand gefährdeten Hauptwirtschaftspflanzen zählen: Malus (Apfel), Pyrus (Birne), Cydonia (Quitte), Sorbus (Eberesche), Cotoneaster (Zwergmispel), Crataegus (Weiß- und Rotdorn), Pyracantha (Feuerdorn), Mespilus (Mispel), Eriobotrya (Wollmispel), Chaenomeles (Zierquitte), Stranvesie u.a..

Auf Nadelbäumen, den meisten Ziersträuchern, Laubbäumen, sowie Gemüse und krautigen Pflanzen ist kein Feuerbrand möglich.

Für Menschen und Tiere besteht keine Gefahr!

Die Verbreitung von Feuerbrand über größere Entfernungen erfolgt über das Verbringen von verseuchtem Pflanzenmaterial und durch Zugvögel. Im Nahbereich erfolgt die Verbreitung durch Regen, Wind und Insekten, aber auch durch den Menschen, wenn nach dem Hantieren mit befallenen Pflanzen keine Desinfektion erfolgt.

Ausgenommen durch Verordnung:

1. das punktuelle Verbrennen von Laub der Baumart Rosskastanie.
2. das punktuelle Verbrennen von Pflanzen oder Pflanzenteilen, die mit dem Erreger des bakteriellen Feuerbrandes befallen sind.
3. das flächenhafte Verbrennen von Stoppeln und Stroh von Getreide oder Mais, wenn nachstehende Schädlinge oder Pilzkrankheiten epidemieartig auftreten.

Über das Vorliegen dieser Voraussetzung ist ein Gutachten eines befugten Fachmannes einzuholen.

4. das Verbrennen von Rebholz in schwer zugänglichen Lagen im April

5. das punktuelle Verbrennen biogener Materialien, das auf Grund von Lawinenabgängen die Nutzbarkeit von Weideflächen in schwer zugänglichen alpinen Lagen beeinträchtigt.

6. Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen.

7. das Räuchern im Obst- und Weingartenbereich als Maßnahme des Frostschutzes.

8. das Verbrennen von Pflanzen oder Pflanzenteilen, wenn sie von Krankheiten oder Schädlingen befallen sind.

■ Feuerbrandbeauftragter der Gemeinde Ennsdorf:

Herr Wahl Franz
Wiener Straße 8
4482 Ennsdorf
Tel.: 07223/839 30

fenster-türen-möbel

BUGRAM
QUALITÄT FÜR'S LEBEN!



Gaulhofer



FENSTER- & TÜREN
SCHAURAUM

A-4482 Ennsdorf, Bäckerstraße 9, Tel.: 07223/ 817 58, Fax: 07223/ 827 15
Mobil: 0664/ 396 29 91, www.bugram.at

BERATUNG - PLANUNG + DESIGN - FENSTER - TÜREN - MONTAGE - HOLZFENSTERSANIERUNG - EXKLUSIVE MÖBEL

Sackerl fürs Gackerl

Machen Sie davon Gebrauch!

Die Gemeinde Ennsdorf hat im vergangenen Jahr versucht, durch das Aufstellen von 13 Stück neuen Hundekotstationen der immer stärkeren Verschmutzung von Wanderwegen, Wiesen, Spielplätzen, Feldrainen usw. durch Hundekot Einhalt zu gebieten.

Leider wird dieses Angebot nur von einer verschwindend kleinen Anzahl von Hundebesitzern in Anspruch genommen, was sich in vielen Beschwerdemails über entsprechende Verunreinigungen an das Gemeindeamt dokumentiert. Es ist speziell auf Spielplätzen für krabbelnde Kleinkinder, auf öffentlichen Wiesenflächen bei den Mäharbeiten durch die Gemeindearbeiter oder auf Wanderwegen für Spaziergänger oder Jogger nicht angenehm, in die Haufen der vierbeinigen Lieblinge zu geraten. Aber auch landwirtschaftliche Nutzflächen sind nicht als „Hundeklos“ geeignet, da die Kolibakterien beim Füttern von Nutztieren im Lebensmittelkreislauf gehalten werden.

Also liebe Hundebesitzer – nutzt die Hundekotstationen, beseitigt das „Gackerl“ der Hunde und sorgt so für ein friedliches Nebeneinander von Hundebesitzern und Nicht-Hundebesitzern. Sollte der Bedarf an zusätzlichen Hundekotstationen gegeben sein, ersuchen wir, dies dem Gemeindeamt unter Nennung eines geeigneten Standortes bekannt zu geben.

Haltung von Hunden im Ortsgebiet

Auszüge aus dem NÖ Polizeistrafgesetz, NÖ Hundeverordnung und dem NÖ Forstgesetz

Mitführen und Verwahren von Hunden

Hunde dürfen ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedung so hergestellt und instand gehalten ist, dass die Tiere das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen können.

Im Ortsgebiet (baulich zusammenhängender Siedlungsteil), auf Park- und Freizeitanlagen, in öffentlichen Verkehrsmitteln und in Stiegenhäusern müssen Hunde

an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Mitführen von Hunden im Wald

Hunde sollten stets an der Leine gehalten werden, da Wildtiere vor Hunden höchstes Stressverhalten zeigen.

Dazu wird auch auf die jagdgesetzlichen Bestimmungen verwiesen, die es Jägern erlaubt, gegen wildernde Hunde einzuschreiten.

Die Gemeinde bittet um Beachtung und Einhaltung!

Verpflichtende Katzenkastration

Um die unkontrollierte Vermehrung zu verhindern, ist Kastration die einzig effektive Maßnahme

Um die unkontrollierte Vermehrung der Katzen zu verhindern, ist die einzig effektive Maßnahme die Kastration sowohl des Katers als auch der Katze.

Mit Ausnahme von Zuchttieren als auch von Katzen in bäuerlicher Haltung ist diese auch verpflichtend für alle Katzen ab einem Alter von 6 Monaten.

Rechtliche Grundlagen

Seit Inkrafttretens des bundeseinheitlichen Tierschutzgesetzes am 1. Jänner 2005 besteht für Katzenhalter die Verpflichtung, Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie von einem Tierarzt

kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden oder in bäuerlicher Haltung leben.

(Anlage 1, Punkt 2 Mindestanforderungen für die Haltung von Katzen, Abs. 10 der 2. Tierhaltungsverordnung, BGBl II 2004/486)

Katzentötung verboten

In diesem Zusammenhang soll auch darauf hingewiesen werden, dass die Tötung eines Tieres ohne vernünftigen Grund verboten ist und mit hohen Geldstrafen geahndet wird.

(§ 6 Tierschutzgesetz iVm § 38 (1) Tierschutzgesetz, BGBl I 2004/118).

Anton Kasser ist neuer Präsident des Vereins „Die NÖ Umweltverbände“

Der Verein „Die Niederösterreichischen Umweltverbände“ ist die Plattform zur Zusammenarbeit der NÖ Umweltverbände, Städte, Statutarstädte und dem Land Niederösterreich auf dem Gebiet der Umwelt- und Abfallwirtschaft. Der Verein wurde am 24. August 1993 aus Anlass des Inkrafttretens (1. Oktober 1993) der Verpackungsverordnung (VVO) als „Niederösterreichischer Abfallwirtschaftsverein“ gegründet. Von den 573 niederösterreichischen Gemeinden sind 558 - das sind 1,542.525 Einwohner und somit 95,23 % der NÖ Bevölkerung - Mitglied eines NÖ Umweltverbandes und somit auch in der Dachorganisation vertreten.

Einstimmig gewählt

Der 52-jährige LAbg. Bgm. Anton Kasser aus Allhartsberg folgt RegR Alfred Weidlich nach, der dieses Amt 22 Jahre lang ausübte.

Bei der Generalversammlung des Vereins „Die NÖ Umweltverbände“ am 2. Dezember 2015 in St. Pölten wurde LAbg. Bgm. Anton Kasser, Obmann des Umweltverbandes Amstetten und Mitglied des Präsidiums des Vereins „Die NÖ Umweltverbände“, einstimmig zum neuen Präsidenten des Vereins gewählt.

Der scheidende Präsident RegR Alfred Weidlich bedankte sich für das Vertrauen in den vergangenen 22 Jahren. Seine Zeit als Präsident sei von der Gründungsphase

bis hin zu Innovationen im Bereich der Umwelt- und Abfallwirtschaft geprägt gewesen.

„Es war eine sehr schöne und vor allem aufregende Zeit, in der wir gemeinsam mit unserem Verein viel erreicht haben. Wir stehen mit unserem Bundesland

Niederösterreich seit Jahren an erster Stelle wenn es um Umwelt- und Abfallwirtschaft geht“, so Weidlich in seiner Abschiedsrede. Als größte Erfolge seiner Amtszeit bezeichnete er unter anderem die gemeinsame Anfangsphase vor über 20 Jahren, in der bereits die Weichen für den jetzigen Stand gestellt wurden, die gute und jahrelang währende Zusammenarbeit mit den Umweltverbänden und externen Partnern und die bundesweiten Erfolge im Bereich der Abfallwirtschaft.

Der neu gewählte Präsident Anton Kasser bedankte sich bei der Übergabe für das in ihn gesetzte Vertrauen. „Ich möchte den erfolgreichen Weg meines Vorgängers, gerade auch in Hinblick auf die gute Zusammenarbeit mit den Umweltverbänden und dem Land NÖ, weitergehen“, so Kasser. Als langjähriger Obmann des Umweltverbandes Amstetten und Mitglied des Präsidiums ist Anton Kasser seit Jahren in dem Bereich



Bild v.l.n.r.: Bürgermeister Alfred Buchberger, LAbg. Bürgermeister (Allhartsberg) Anton Kasser und Mag. (FH) Ing. Wolfgang Lindorfer.

aktiv und bereit, die Umwelt- und Abfallwirtschaft in Niederösterreich aktiv mitzugestalten. „Unsere Verbände sind Vorreiter in allen Umweltbelangen. Gemeinsam müssen wir die Zukunft angehen und die richtigen Voraussetzungen schaffen. Nur, wenn wir alle zusammen an einem Strang ziehen, werden wir auch weiterhin so erfolgreich sein“, so Kasser.

Landesrat Dr. Stephan Pernkopf übermittelte seinen Dank an den neuen Präsidenten: „Die Abfallwirtschaft in Niederösterreich sichert direkt und indirekt unsere Umwelt. Mit Anton Kasser haben wir hier einen neuen Präsidenten, der sich dem Thema nicht nur annimmt, sondern auch stets um eine gute Weiterentwicklung bemüht ist. Ein herzliches Danke auch an RegR Alfred Weidlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Ich bin mir sicher, dass der neue Präsident diesen erfolgreichen Weg weitergehen wird.“

Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten nimmt Arbeit auf

Alle 35 Gemeinden der Region Amstetten waren durch ihre Spitzenvertreter am 20. Jänner 2016 bei der Verbandsgründung dabei.

Im festlichen Ambiente des Schlosses Zeillern wurde Landtagsabgeordneter Bürgermeister Anton Kasser von den Bürgermeistern des Bezirkes Amstetten zum Obmann des Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten gewählt. Die Bürgermeister Alfred Buchberger aus Ennsdorf und Karl Huber aus Ernsthofen zu seinen Stellvertretern.

Die über 100 anwesenden Gemeindevertreter setzten ein klares Zeichen, die zukünftigen Aufgaben in der Gemeindeverwaltung vermehrt gemeinsam zu erledigen. Für Obmann Kasser hat der Weg zum Dienstleistungsverband bereits vor über einem Jahr begonnen.

Kasser: "Wir haben das gemeinsam entwickelt, die Rahmenbedingungen geschaffen und werden es nun konsequent in die Tat umsetzen."

Für Menschen Umwelt und Effizienz

Für die Menschen in der Region bedeutet der Dienstleistungsverband gewohnte Servicequalität im Umwelt- und Abgabebereich, nun im Rahmen einer noch effizienteren Verwaltungsstruktur.

„Darüber hinaus sollen zukünftig vermehrt Dienstleistungen für die Gemeinden und übrigen Regionen und damit für die Bürgerinnen und Bürger angeboten werden“, betonte Obmann-Stv. Bgm. Alfred Buchberger. Für Obmann-Stv. Bgm. Karl Huber muss sich die Verwaltung den jeweiligen Bedürfnissen der Menschen anpassen. Dies ist Grundgedanke des neuen Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben.

Festredner Landeshauptmannstellvertreter Wolfgang Sobotka

In seiner Festrede konnte LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka nur positives an der Initiative der Gemeinden im Bezirk Amstetten finden.



„Es zeigt vom klaren Reformwillen, wenn die Gemeinden freiwillig ihre Dienstleister im Umwelt- und Abgabebereich verschmelzen und sich somit insgesamt bereit für die Zukunft zeigen“, betonte der als Gemeindereferent politisch Zuständige im Land Niederösterreich.

Amstetten übernimmt eine Vorreiterrolle, da im Bezirk erstmals eine neue gesetzliche Möglichkeit zur Verschmelzung von Gemeindeverbänden umgesetzt wird, was als Musterbeispiel für ganz Niederösterreich und Pilotprojekt gesehen wird, betonte der Verbandsobmann Anton Kasser.

Die Geschäftsführung im Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten übernimmt mit Mag. (FH) Ing. Wolfgang Lindorfer, bisher Leiter im Umweltverband, ein erfahrener Verbandsmitarbeiter. Ihn unterstützt mit Karl Paus ein Abgabenspezialist als Stellvertreter.



Bild: Die neue Führungsspitze des GDA: Mag. (FH) Ing. Wolfgang Lindorfer, Johannes Heuras, Bürgermeisterin (St. Valentin) Mag. Kerstin Suchan-Mayr, LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka, Bürgermeisterin (Amstetten) Ursula Puchebner, Bürgermeister (Ennsdorf) Alfred Buchberger, LAbg. Bürgermeister (Allhartsberg) Anton Kasser, Bürgermeister (Ernsthofen) Karl Huber, Gf. GR (Biberbach) DI Friedrich Hinterleitner, Bürgermeister (Ybbsitz) Josef Hofmarcher und Karl Paus.

Halten und Parken auf Gemeindestraßen

Hinweis auf Grund vermehrter Beschwerden

Vorschriften in der Straßenverkehrsordnung bezüglich Halten und Parken (§ 23 und § 24) :

Auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben, sowie vor Haus- und Grundstückseinfahrten ist das Halten und Parken von Fahrzeugen verboten.

Das Parken von LKWs in der

Nacht und an Wochenenden im Ortsgebiet in der Nähe von Wohnhäusern ist ebenfalls verboten.

In Ennsdorf gibt es kaum eine Gemeindestraße, die die nötige Breite für ein Parken gemäß der STVO aufweist.

Beim Autowaschen in Einfahrten ist darauf zu achten, dass kein Waschwasser auf das öffentliche Gut gelangt.

Störungstelefonnummern

24 Stunden/Tag erreichbar

Sollte es zu diversen Störungen kommen, können Sie folgende Stellen rund um die Uhr erreichen:

TELEKOM Störungstelefon:

0800/664 +

Privat Durchwahl: 100

Business Durchwahl: 800

LINZ AG WASSER Störungstelefon:

0732/3400-6222

EVN Störungstelefon:

07472/67277

ELIN Störungstelefon:

05/9902-61688

Freihalten von Zufahrtsstraßen und Wegen



Um Ihren Abfall abzuholen ist eine ungehinderte Zufahrt zur Liegenschaft nötig. Besonders Hecken und Bäume sind immer wieder im Weg. Parkende Autos sind auch ein Problem. Die lichte Höhe beträgt mind. 4,5 m. Für evtl. Schäden haftet der Hecken-Baumeigentümer.

Weitere Info: 07475 53340 202

■ Einhaltung der 30km/h auf Gemeindestraßen

Aufgrund von diversen Beschwerden teilt die Gemeinde mit, dass die 30 km/h Beschränkungen auf den Gemeindestraßen einzuhalten sind. Außerdem gilt auf vielen Gemeindestraßen die Rechtsregel!

■ Öffnungszeiten der Müllsammelstellen

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auch wieder auf die Öffnungszeiten unserer Müllsammleinrichtungen hinweisen.

Montag bis Samstag von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Sonntags ist eine Entleerung nicht gestattet.

Wir bitten um dringende Beachtung der Öffnungszeiten!

Wo befindet sich die nächste Müllsammelstelle?

Auf www.ennsdorf.gv.at die nächstgelegene Sammelstelle suchen

Auf unserer Homepage www.ennsdorf.gv.at können Sie sich unter dem Punkt „Gemeindeeinrichtungen“ (Unterpunkt „Müllabfuhr“) die nächstgelegene Müllsammelstelle für Ihre Liegenschaft bzw. ihren Aufenthaltsort suchen.

Mit einem Link kommen Sie zu

unserem Ortsplan, auf welchem alle Müllentsorgungseinrichtungen unserer Gemeinde eingetragen sind.

Im linken Bereich können Sie Ihre Adresse eingeben und erhalten automatisch die nächstgelegene Sammeleinrichtung angezeigt.

ENNSDORF | aus der gemeinde

Altkleidersammlung

Immer wieder kommt es durch außergewöhnliche Umstände (Saisonaler Kleidungswechsel usw.) zu Überfüllungen bei den Textilsammelboxen.

Es wird daher darauf hingewiesen, dass das Abholen direkt von der Liegenschaft ab 10 Alttextilensammelsäcken kostenlos ist.

Die Abholung erfolgt durch den Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten und die benötigten Sammelsäcke erhalten Sie kostenlos am Gemeindeamt.

Zur Anmeldung der Abholung können Sie den Infofolder mit der darin enthaltenen Anmeldekarte verwenden (Sie erhalten diesen beim Gemeindeamt) oder Sie senden einfach eine E-Mail an info@guam.at mit den entsprechenden Angaben.

Verheizen von Abfällen verboten!

Die Beschwerden über Geruchsbelästigung aufgrund des Verheizens von verbotenen Stoffen wurden diesen Winter häufiger.

Die Gemeinde teilt daher erneut mit, dass das Verheizen und Verbrennen von Abfällen und dioxinhaltigen Stoffen verboten ist.

Das Verheizen solcher Abfälle führt nicht nur zur Geruchsbelästigung, sondern ist auch für die Gesundheit schädlich.

UNESCO Weltkulturerbe Rio Douro

Am Goldenen Fluss durch Portugal | 4⁺ MS Douro Queen

auch ab/bis Linz

ab € 999,-

8 Tage Flussreise
inkl. Flug ab/bis Wien (Linz)
Termine
März - November 2016
p.P./Doppelkabine ab € 999,-
Fsk. Ausflugspaket (9 Ausflüge) € 299,-

Inklusive Leistungen:
Flug Wien - Porto - Wien via Frankfurt mit Luftansa/berlin/TAG Taxi-Transfer Porto, 7 Nischen Flusskreuzfahrt mit der 4⁺ MS Douro Queen in der gebuchten Kabine inkl. Vollpension & Getränkepaket an Bord, Umschulungsprogramm, Hafengebühren, erfahrene, österreichische Bordbesatzung.

1. Tag: Flug Wien-Porto, Einschiffung
2. Tag: Régua ("Lamigo" Portweingprobe in der Quinta do Seivós)
3. Tag: Pinhão ("Quinta-Lunch mit Musik")
4. Tag: Vaga Terron ("Salamanca")
5. Tag: Barca d'Alva ("Castelo Rodrigo")
6. Tag: Pinhão ("Schloss & Garten Museu, Douro-Museum Régua")
7. Tag: Porto ("Rundfahrt, Portweingprobe, Ausflug Galmeias")
8. Tag: Rückflug Porto - Wien

4481 Asten | Geranienstr. 6
Tel: 07224 - 65 44 40
asten@worldoftravel.at
www.worldoftravel.at

WORLD OF TRAVEL
REISEBÜRO

www.rechtsanwalt-st-florian.at

Ihre Ansprechpartnerin für



„Mein Ziel ist ... eine rasche lösungsorientierte und kostengünstige Abwicklung im Interesse meiner Mandanten mit persönlicher Betreuung.“

- **Verträge/Grundbuch**
Haus(ver-)kauf, Grund(ver-)kauf
Eigentumsübergabe
Mietwohnung
Steuerl. Prüfung von Verträgen
(neu IMMO-EST, GrEST, etc.)
- **Verkehrsunfälle**
- **Garantie/Gewährleistung**
- **Scheidungen / Trennungen**
- **Unterhalt / Obsorge**
- **Lebensgemeinschaft**
- **Schuldeintreibungen**
- **Verwaltungsrecht**
- **Etc.**

 Rechtsanwältin • Verteidigerin
mag. gabriele buchegger

Vereinbaren Sie einen Termin zur Erstberatung:

0676 / 650 16 32

Am Seisberg 32c, 4490 St. Florian
kanzlei@ra-buchegger.at

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr **kostenlos**
erste anwaltliche Auskunft beim Marktgemeindeamt St. Florian,
Telefonische Anmeldung unter **0676 / 650 16 32**.

Fahr wohin du willst

Im Bezirk Amstetten besteht die Möglichkeit, alle Altstoffsammelzentren des Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten unabhängig vom Wohnort zu nutzen.

Dies bedeutet, Sie suchen sich Ihren Entsorgungstermin für sperrige Abfälle nach Ihren Wünschen aus, denn mit der neuen App ist es nun möglich, alle Termine der Altstoffsammelzentren am Smartphone immer bei sich zu haben.

Die entsprechende kostenlose App wurde vom Umweltverband entwickelt und steht gratis im App- oder Android-Onlineshop zum Download zur Verfügung (ASZ Info Amstetten).

Müllwecker

Vielleicht ist es Ihnen auch schon einmal passiert, dass Sie einen Abfuhrtermin für die Restmüll bzw. Mekom-Tonne oder die Papiertonne vergessen haben. Ab sofort gibt es eine neue Entwicklung, damit Ihnen dies nicht mehr passieren kann.

Es gibt nun ein kostenloses EDV-Tool, in dem Sie Ihre Termine eintragen können. Dies funktioniert über Internet bzw. auch als Applikation für Ihr Handy. Nach Eingabe Ihrer Termine werden die Jahrestermine automatisch errechnet und Sie werden je nach Wunsch per Wecker oder E-Mail an die bevorstehenden Abholtermine erinnert.

sogutwieNeu.at

„sogutwieNeu.at“ ist eine Online-Börse-Datenbank zum Verkaufen/Tauschen/Verschenken von Gütern.

Der/die Bürger/in soll die Möglichkeit haben, einfach diverse alte Güter über diese Plattform anbieten zu können.

Durch eine übersichtliche und einfache grafische Gestaltung soll die Seite für alle Altersgruppen gleichermaßen zugänglich sein und dadurch für jeden einen Mehrwert haben.

SO GUT WIE NEU



VOLKSBANK
ENNS-ST. VALENTIN

VOLKSBANK-WILLKOMMENSBONUS

Verlegen Sie Ihr Gehalts- oder Pensionskonto
in unsere Filiale **Ennsdorf**
und holen Sie sich
Westwinkelgutscheine
im Wert von **€ 100,-***

GUTSCHEIN 10€
AKTION GÜLTIG
BIS 31.03.2016

Nähere Informationen
erhalten Sie bei Ihrem Berater in der
Volksbank Enns - St. Valentin!

*Kontohabenumsatz von mindestens € 3.000,- im Jahr 2016. Nicht im Zusammenhang mit anderen Aktionen der Volksbank Enns - St. Valentin gültig! Gilt nicht für bestehende Volksbank-Konten.



Veranstaltungen

- Fr, 29.04.**
19:00 Uhr
19:00 Uhr
„Kitzellied & Fingerspiel“ - Erlebnisstunde
Musikgarten I (für Babys ab 6 Monate)
Musikgarten II (ab 18 Monate)
Standort Haag
- Mi, 04.05.**
16:30 Uhr
Musikalische Früherziehung - Schnupperstunde
Kindergarten Ennsdorf
- Do, 02.06.**
19:00 Uhr
Lieder-Potpourri
Aula der Volksschule Ennsdorf
- Do, 09.06.**
19:00 Uhr
Popular-Konzert
Museum St. Valentin
- Do, 22.06.**
19:00 Uhr
Orchesterkonzert
Kulturhaus St. Valentin

Schnuppertag

Entdecke unser vielfältiges Angebot am
Sa, 30. April 2016
Von 09:00 bis 13:00 Uhr
am Standort Haag

Tanzworkshops
Kinderballett (ab 4 J.) - 09:15 Uhr / 12:15 Uhr
Musical Dance (ab 10 J.) - 10:00 Uhr
Kreativer Kindertanz (ab 4 J.) - 10:45 Uhr
Ballett (ab 8 J.) - 11:30 Uhr

Anmeldung für alle Tanzworkshops bis 30. April 2016 unter 074 34 / 44 441,
max. 14 TeilnehmerInnen pro Angebot.
Beimnekleidung (Angebotswa, T-Shirt) & rustiche Socken
bzw. Schuhe sind mitzubringen!

Interessierte haben die Möglichkeit alle angebotenen Instrumente der Musikschule Oberes Mostviertel auszugleihen und Gespräche rund um die Musikschule sowie Eignungsberatungen mit den LehrerInnen zu führen.

Zusätzliches Schnupperangebot
Schnupperstunde - Musikalische Früherziehung
Mi, 04.05. um 16:30 Uhr | Kindergarten Ennsdorf

„Max und die Zaubertrommel“ Musical – Eigenproduktion der Musikschule Oberes Mostviertel

Das Stück aus der Feder von Carlent A. Meyer ist ein Feuerwerk schwingvoller Melodien und kreative Tanzszenen. Lassen Sie sich auf dem idyllischen Samstagvormittag in die abenteuerliche, gutbelaunte Traumwelt des kleinen Max entführen.

Wollt unruhig findet Max immer den großen Wochenend-Einkaufsbummel mit seiner Mutter. Diese Samstagmorgen ruhen! Doch etwas passiert dabei etwas Ungewöhnliches: Ein Trolller schenkt ihm eine geheimnisvolle alte Trommel. Mit deren Hilfe gelangt Max in das phantastische Reich der bunten Tiere. Diese Tiere gefallen aber auch der räuberischen Königin Ger. Sie will die Welt grau und stumm machen und schickt ihre schreienden Heeren, um den Menschen die Musik zu stehlen. Auch Max wird von ihnen heimgesucht und verliert so die Zaubertrommel und seine Tiere. Nur der rote Tier kann entkommen. Gemeinsam versuchen sie die bunten Tiere aus der Burg zu befreien und nehmen den Kampf mit Königin Ger auf...

Die Reihe vom Kaufhaus ins Reich der Königin wird präsentiert von Schülerinnen und LehrerInnen der Musikschule Oberes Mostviertel. Das Musical Team rund um die Regisseurin Elisabeth Gattermayer wagt in diesem sehr aktuellen Thema gegen Dauerbetäubung und Konsumterror ein Plädoyer für musikalische Eigeninitiative.

Freitag, 15. April 2016 / 19:00 Uhr
Samstag, 16. April 2016 / 19:00 Uhr
Mostviertelhalle Haag

Verkauf: 4 Euro | Alterskassa 4 Euro
Kinder von 4 - 14 Jahren 4 Euro

Bestimmungen und Adressen bei Euro Bank & Sparbank, Raiffeisenbank und Volksbank sowie auf www.most.at und bei der Musikschule Oberes Mostviertel - www.most.at

Schuljahr 2016 / 2017

Anmeldungen bis spätestens Ende Mai

Das Anmeldeformular sowie die aktuellen Musikscheulbeiträge sind in der Musikschule erhältlich bzw. stehen sie auf der Website www.msom.at als Download zur Verfügung. Bei der Neuanmeldung ist ein aktueller Meldezettel vorzulegen.

Eine Eignungsberatung bei der jeweiligen Lehrkraft ist empfehlenswert. Die Aufnahme kann nur erfolgen, wenn ein freier Ausbildungsplatz im jeweiligen Unterrichtsfach vorhanden ist. Bei manchen Fächern kann es zu einer Wartezeit kommen.

Musikscheulkosten sind im Rahmen der Kinderbetreuungskosten steuerlich absetzbar.

Neue Unterrichtsfächer:
Musikgarten I (für Babys ab 6 Monaten)
Musikgarten II (ab 18 Monaten)
Jazz-Flauto

Kostenlose Erlebnisstunde:
„Kitzellied & Fingerspiel“

ANDREAS VITÁSEK

„Sekundenschlaf“

DONNERSTAG, 17. März 2016
Gewächshaus Ennsdorf
20:00 Uhr | Einlass 19:00 Uhr

Andreas Vitásek traumwandelt in seinem zwölften Soloprogramm auf dem dünnen Eis der Realität mit ihren Sollbruchstellen, Gewinnwarnungen und Paradigmenwechseln.

Auf seiner Tour de Farce durch die seelische Provinz trifft er Cerberus, den Höllenhund, versucht einen WLAN Verstärker zu kaufen, besucht seine Ahnen und Namensvettern, erinnert sich an sein Europa, pflanzt Wunderbäume, erklärt die richtige Art Harakiri zu verüben und verliert vorü-

bergehend sein Herz. Sekundenschlaf – eine kabarettistische Navigationshilfe zwischen Wirklichkeit und Traum, Gestern und Morgen, Himmel und Hölle, Mann und Frau, Mensch und Tier.

Eintrittskarten

- **Kategorie A**
(ausverkauft)
- **Kategorie B**
(vereinzelte Plätze verfügbar)
Vorverkauf: € 26,-
Ermäßigte & K+ Members: € 24,-
- **Kategorie C**
(verfügbar)
Vorverkauf: € 24,-
Ermäßigte & K+ Members: € 22,-

Aufpreis Abendkassa: € 2,-

WIFF & HANZHANZ ENSEMBLE

„It's a wonderful world“

FREITAG, 15. April 2016
Gewächshaus Ennsdorf
20:00 Uhr | Einlass 19:00 Uhr

In altbewährter Manier spielt die Linzer Topformation Lieder und Songs, die es dem Publikum leicht machen, schöne Erinnerungen wach werden zu lassen. Wissen wir doch um die Tatsache, dass vor allem positiv Vergangenes stets mit musikalischer Unterstützung verklärt und durch die rosarote Brille abgerufen werden kann!

Das ist aber nur der eine Teil der großen Wahrheit, denn mit Liedern aus der Gegenwart – zum Teil sogar aus den sogenannten „Charts“ beweist das Ensemble Aktualität

und jugendlichen Leichtsinn. Und Werke aus eigener Feder – zur Abrundung des Gesamten – laden ein auf eine Reise in die Zukunft: Musikalisch und gedanklich nach vorne schauen.

In diese Welten entführt das Wiff & Hanzhanc Ensemble sein Publikum, als zwischenzeitliches Resümee betrachtet kann es nur heißen: „It's a wonderful world“ – wohl bemerkt: nur eine Momentaufnahme, in denen schöne Erinnerungen und Prognosen gleichermaßen ihren Platz finden sollen!

Eintrittskarten

- **Kategorie A**
Vorverkauf: € 21,-
Ermäßigte & K+ Members: € 19,-



Kartenvorverkauf

- **Gemeindeamt Ennsdorf**
Amtshausstraße 5, 4482 Ennsdorf
Tel: 07223/82012
Online: www.ennsdorf.at
- **Ö-Ticket**
Tel.: 01/96096
Online: www.oeticket.com
- **Weitere Vorverkaufsstellen:**
Enns, St. Valentin, Mauthausen, ...



- **Kategorie B**
Vorverkauf: € 19,-
Ermäßigte & K+ Members: € 17,-
- **Kategorie C**
Vorverkauf: € 17,-
Ermäßigte & K+ Members: € 15,-

Aufpreis Abendkassa: € 2,-

Bluatschink Familienkonzert

Neues Programm „SAUGUAT“

Der Bluatschink ist ein Fabeltier aus dem Lech, das angeblich kleine Kinder frisst. Doch Toni Knittel hat ihn bereits 1990 vom Kinderschreck zum Umweltschützer umfunktioniert und seither passt dieser „Wasserwolpertinger“ auf den Wildfluss Lech auf.

Über die Jahre hinweg hat er neben vielen CDs für die Erwachsenen („Funkafliga“, „I han di gera“) auch immer Musik für Kinder gemacht. Und daher kann er bei seinen Live-Programmen immer die besten Bluatschink-Ohrwürmer aus 20 Jahren herausholen. Dass Bluatschink seine Konzerte bewusst als „Familienkonzerte“ bezeichnet, hat einen Grund.

Toni Knittel: „Bei uns sitzen nicht die Kinder vorne und die Erwachsenen hinten. Ich bin selbst vierfacher Vater und ich wollte immer ganz unmittelbar miterleben, wie meine eigenen Kinder z.B. beim Kasperltheater voll mitmachen, mitschreien, mitleben. Außerdem reißen die Kinder die Erwachsenen mit und wenn die Kinder, die Eltern und die Großeltern gemeinsam quaken, singen und die lange Nase von Ritter Rüdiger nachmachen – dann bin ich zufrieden!“

Der Umstand, dass sich der Bluatschink als Lechtaler Umweltschützer auch für bedrohte Tierarten und für die Umwelt einsetzt, bringt es mit sich, dass bei den Kinderkonzerten nicht nur Schenkelklopfen angesagt ist. In vielen Liedern sind Geschichten verpackt, die zum Nachdenken anregen – und das wirkliche Geheimrezept des Bluatschink-Erfolges ist die Fähigkeit, diesen pädago-

gischen Anspruch immer mit einer Riesen-Portion Humor zu würzen und die Unterhaltung nicht zu kurz kommen zu lassen.

Am Donnerstag, den 28.04.2016 (Beginn 16:00 Uhr - Einlass 15:00 Uhr) kommen Bluatschink mit ihrem neuen Programm „Sauguat“ in das Gewächshaus.

Bluatschink

FAMILIENKONZERT



Termin: Donnerstag 28. April 2016
Beginn: 16:00 Uhr
Einlass: 15:00 Uhr
Ort:



Kartenverkauf ab 14.03.2016 auf der



Bild: Zahlreiche Besucher im Gewächshaus.

Der Kartenvorverkauf startet am 14.03.2016. Karten sind am Gemeindeamt Ennsdorf ab diesem Tag erhältlich. Kinder zahlen € 8,- und Erwachsene € 11,-.

Volksschüler zu Besuch bei Bürgermeister Buchberger

Klasse 3a und Klasse 3b informierten sich vor Ort über das Gemeindegesehen

Am Freitag, den 29. Jänner 2016, besuchten die Kinder der 3. Klassen der Volksschule Bürgermeister Alfred Buchberger.

Nach einer kurzen Führung durch die Räumlichkeiten des Gemeindeamts und Vorstellung der Mitarbeiterinnen durften die Kinder im großen Sitzungssaal Platz nehmen.

Interessantes über die Gemeinde

Der Bürgermeister informierte die Kinder über die wichtigsten Eckdaten der Gemeinde und erzählte, wofür ein Bürgermeister und eine Gemeinde zuständig sind.

Die jungen Gäste lauschten gespannt den Erzählungen und durften auch selbst Fragen stellen.

Geschenk des Bürgermeisters

Heuer wurde erstmals als Geschenk ein Kinderbuch als Ergänzung zum Lernstoff „Gemeindepolitik“ vom Bürgermeister überreicht.

Im Buch „Meine Gemeinde, mein Zuhause“ werden anhand diverser Beispiele die verschiedenen Aufgaben der Gemeinde nähergebracht. Zum leichteren Verständnis wurden die Texte durch Bebilderungen unterstützt.



Bild: Das Kinderbuch



Bild: Bürgermeister Alfred Buchberger erläuterte im Sitzungssaal allen Schülern der 3. Klassen die Aufgaben der Gemeinde.



Bild: Bürgermeister Alfred Buchberger bei der Erklärung des Flächenwidmungsplanes und des Entwicklungskonzeptes der Gemeinde Ennsdorf.



Bild: Den SchülerInnen hat die Führung durch das Gemeindeamt sehr gefallen.

„Ennsdorf lebt“ unterstützt sicheren Schulweg

Warnwesten für Schulanfänger

Den Ennsdorfer Gewerbetreibenden liegt die Sicherheit der Kinder besonders am Herzen.

Darum überreichten Obmann Herbert Jobst und seine Vorstandsmitglieder Peter Bugram, Johann Stöckler und Thomas Wahl vom Verein „Ennsdorf lebt“ Warnwesten für die Schulanfänger.

„Diese sollen dazu beitragen, dass die Kinder im Straßenverkehr besser gesehen werden“, sagte Herbert Jobst abschließend und appellierte an die Schüler, diese Warnwesten auch regelmäßig zu verwenden.



Bild.: v.l.n.r.: Johann Stöckler, VD OSR Theresia Draxler, Herbert Jobst (hinten sitzend), Thomas Wahl (hinten sitzend), Peter Bugram (hinten sitzend), Helene Schlöglhofer (hinten sitzend), Ursula Haller (vorne sitzend), Nina Millneritsch (vorne sitzend) und Simone Wagner (vorne sitzend) bei der Übergabe der Warnwesten.

Kinder wünschten frohe Weihnachten

Die beiden Kindergärten brachten Weihnachtsstimmung ins Gemeindeamt.

Am 22.12.2015 besuchten alle Kinder der beiden Ennsdorfer Kindergärten das Gemeindeamt und wünschten ein frohes Weihnachtsfest.

Tolle Überraschung

Dieser Besuch hat bereits langjährige Tradition. Von jeder ein-

zelnen Kindergartengruppe wurde ein tolles Lied vorgetragen.

Bürgermeister Alfred Buchberger und die Gemeindebediensteten bedankten sich bei allen Kindern recht herzlich für die nette Überraschung und wünschten allen Kindern ein braves Christkind.



Bild: Bürgermeister Alfred Buchberger bedankte sich für den Besuch.



Bild: Kindergartenkinder überraschten Bürgermeister Alfred Buchberger und die Gemeindebediensteten.

Die bäuerliche Hofform des Vierkanters

Mein Name ist Elisabeth Rücklinger, ich komme aus Viehdorf und studiere Architektur an der technischen Universität Wien. Zurzeit schreibe ich an meiner Diplomarbeit mit dem Titel: Die bäuerliche Hofform des Vierkanters.

Ich konzentriere mich auf den Hausstock, genauer gesagt auf die drei Räume Vorhaus, Küche und Stuben. Da sich die theoretischen Unterlagen nicht mit der Praxis decken, möchte ich die Regel der Praxis und die verschiedenen Varianten des Kernes des Vierkanters erforschen.

Um aussagekräftige Ergebnisse zu erzielen, muss ich sehr viele Vierkanter (Vorhaus, Küche, Stuben) Vorort vermessen und dokumentieren. Ich werde daher die Vierkantbesitzer in den nächsten Monaten aufsuchen und ersuchen die Räume abmessen zu dürfen.

Soweit es mir möglich ist, kontaktiere ich die Vierkantbesitzer vor meinem Besuch.

Wenn Sie einen sehr alten, speziell umgebauten oder besonderen Vierkanter haben, freue mich über eine Kontaktaufnahme.



Elisabeth Rücklinger
Tel.: 0699/12245838 Bild: Elisabeth Rücklinger
E-Mail: Elisabeth_Ruecklinger@gmx.at



TISCHTENNIS - ORTSMEISTERSCHAFT

Wann: am Samstag, 9. April 2016 ab 14 Uhr
Wo: im Turnsaal der VS Ennsdorf

Wer: alle Hobby SpielerInnen, die in Ennsdorf wohnen oder arbeiten

Anmeldung: bis 13.50 Uhr bei der Turnierleitung im Turnsaal
Startgeld: Kinder bis einschließlich 14 Jahre € 2,-
Jugendliche, Lehrlinge und Studenten € 3,-
Erwachsene € 5,-

Wertungen: Kinder bis einschließlich 14 Jahre
Allgemeine Klasse Hobbyspielerinnen - Damenwertung
Allgemeine Klasse Hobbyspieler - Herrenwertung
Meisterschaftsspieler alle Klassen

Preise: Pokale, Urkunden und Warenpreise

Für Verpflegung ist gesorgt.

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der Askö Ennsdorf.



Sport frei!

Das Askö Ennsdorf TT-Team

Jahreshauptversammlung des HSV L/ZV Ennsdorf

Der HSV L / ZV Ennsdorf hielt die heurige Jahreshauptversammlung im Gasthaus Spitzer ab.

Nach einer Gedenkminute für unser verstorbenes Mitglied Franz Hintersteiner konnte Obmann Manfred Wolfinger unter anderem Bürgermeister Alfred Buchberger und Vizebürgermeister Walter Forstenlechner sowie die Gemeinderäte Angela Aigner und Markus Halla begrüßen.

Ehrungen

Nach dem obligaten Jahresrückblick und der Vorschau auf das Sportjahr 2016 gab es die verdienten Ehrungen für zahlreiche erfolgreiche Sportler des Vereines.

Sportliche Ehrungen erhielten:

- RC Segler Manfred Wolfinger für den Weltmeistertitel und den Vizeweltmeistertitel sowie 3 Staatsmeistertiteln im vergangenen Jahr.
- Gerald Oberreiter für den Vizeweltmeistertitel, sowie den Sieg im Europacup
- Christian Luft und Peter Buchegger für Medaillengewinne bei den Staatsmeisterschaften
- Karl Heinz Buchegger für den Gewinn im Alpen Adria Cup.



Bild v.l.n.r.: August Mitterhuber, Vizebürgermeister Walter Forstenlechner, Lukas Matzenberger (Ehrung Zillenfahren), Bürgermeister Alfred Buchberger, Martin Zehetner und Obmann Manfred Wolfinger.

- die Zillenfahrer Marco Mitterhuber, Lukas Matzenberger, Silvio Zach, Daniel Greul sowie Riccardo Kepplinger für Landesmeistertiteln und Verbandsmeistertiteln in den Klassen Schüler, Junioren und Jugend



Bild v.l.n.r.: Sektionsleiter August Mitterhuber, Hildegard Wolfinger, Obmann Manfred Wolfinger und Gerhard Wenigwieser.

Die Ehrungen führten Bürgermeister Alfred Buchberger und Vizebürgermeister Walter Forstenlechner gemeinsam mit dem Vorstand durch. Eine besondere Ehrung erhielten Frau Hildegard Wolfinger und Herr Gerhard Wenig-

wieser. Sie wurden für ihre jahrzehntelangen Leistungen und ihren unermüdlichen Einsatz für den HSV mit dem goldenen Ehrenzeichen des Vereines ausgezeichnet. Das ist die höchste Auszeichnung, die der Verein zu vergeben hat.

Sie wollen mehr SICHERHEIT?



Sali's
ALARMANLAGEN
4481 Asten • Marktplatz 4
Tel.: 0664 / 411 61 47

Rotes Kreuz St. Valentin hat gewählt

Am 28.01.2016 wurden die Bezirksstellenleitung und der Bezirksstellenausschuss für die Periode 2016 bis 2020 gewählt.

Die geänderte Verteilung der Funktionen sowie die neuen Funktionäre wurden dem eingebrachten Wahlvorschlag entsprechend durch die Wahlberechtigten bestätigt. In der Eröffnung des Wahlabends konnte Bezirksstellenleiter Mag. Franz Weigl eine in allen Bereichen sehr positive Bilanz über die abgelaufene Periode präsentieren.

Dankbar hervorgehoben wurden neben dem Engagement der Mitarbeiter/innen die Spendenbeiträge der Bevölkerung, die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern und die finanziellen

Unterstützungen durch die Gemeinden Ennsdorf, St. Pantaleon-Erla, Ernsthofen und St. Valentin. **Herzlichen Glückwunsch dem gewählten Team und alles Gute für die bevorstehende Arbeit!**



Ärzteübersicht aus St. Valentin

Fachärzte

FA für Innere Medizin (Wahlarzt)

Dr. Christian Csillag (0676/4770600)
Westbahnstraße 34

FA für Augenheilkunde

Dr. Alexander Fengler (07435/50229)
Westbahnstraße 46

FA für Urologie (Wahlarzt)

Dr. Michael Jahn (07435/52320)
Langenharterstraße 78

FA für Kinder und Jugendheilkunde (Wahlärztin)

Dr. Katja Kern (07435/53555)
Parkstraße 7

FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (Wahlarzt)

Dr. Michel König (0650/3502754)
Hauptstraße 12

FA für Kinder & Jugendheilkunde

Dr. Gerhard Kusolitsch (07435/52919)
Hauptstraße 1

FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie (Wahlärztin)

Dr. Sandra Lechner-Pissenberger
(07435/53080) Nibelungenplatz 13

FA für Lungenkrankheiten

Dr. Alexander Lindemeier
(07435/53100) Westbahnstraße 27

FA für HNO-Heilkunde

Dr. Daniela Litzlbauer
(0681/20262029) und Dr. Klaus

Schuhmeier (0681/20262029)
Gruppenpraxis Langenharterstr. 11

FA für Chirurgie

Dr. Stefan Matura (07435/52482)
Schubertviertel 33

FA für Dermatologie und Venerologie

Dr. Edith Streinz (07435/58888)
Hauptplatz 2

Zahnärzte

Dr. Johannes Lang (07435/54052)
Hauptplatz 3

Dr. Bettina Mitterböck (07435/52311)
Langenharterstraße 30

Dr. Ernst Schröckmair (07435/54475)
Remserstraße 3

Tierärzte

Dr. Karl Auinger (07435/54050)
Werkstraße 56

Dipl.-TA Mag. Johannes Reitzinger
(07435/57311) Haagerstraße 10

Ennsner Mostkost Samstag, 19. März 2016, 14:00 Uhr, Stadthalle Enns

Kummt's kostn und schau'n!

Zur Jubiläumsmostkost am Josefitag haben sich die Ennsner Ortsbauernschaft und die Landjugend einige Highlights einfallen lassen:

Neben der Ennsner Stadtkapelle gibt es am Nachmittag einen Auftritt der ZUMBA-Plattlerinnen aus St. Florian. Nach der Mostprämierung folgt musikalisches Kabarett vom Feinsten mit den „Se oritschinel Goatszauns“. Anschließend können Sie Models aus der Ennsner Bauernschaft und Landjugend bei der Trachtenmodeschau von Trachtenmode Egger bewundern. Erstmals wird bei der Mostkost die neue gemeinsame Werbelinie der Ennsner Bauernschaft in Form von Roll-Ups präsentiert. Die einzelnen Betriebe zeigen welche Produkte sie produzieren bzw. für welche Events am Bauernhof Räumlichkeiten angemietet werden können.

Programm:

14 Uhr: Beginn mit Stadtkapelle Enns

16 Uhr: ZUMBA mit den Schuhplattler-Mädels

17 Uhr: Mostprämierung
Trachtenmodeschau

Musik Kabarett mit
„Se oritschinel Goatszauns“

Auf Ihren Besuch freut sich die
Landjugend und Ortsbauernschaft Enns.



OSTERMARKT IM SCHLOSS ENNSEGG 12. und 13. März 2016, 10 bis 17 Uhr

ÖSTERLICHES KUNSTHANDWERK

Ostereier, Osterfeuer, Osterkerze, Osterwasser, Osterlamm, Osterglocken, Osterstriezel, Osternest... alles was Sie brauchen, um den Osterhasen zu begrüßen, finden Sie in dieser ganz besonderen Ostereierausstellung

Eintritt EUR 3,-



Ennser Alpenverein sorgte für Pistenspass

Junge Pitzenflitzer verbrachten zwei erlebnisreiche Tage auf der Forsteralm

Über 40 Kinder aus der Region Enns, Ennsdorf und St. Valentin im Alter von 5 bis 11 Jahren, darunter einige Anfänger, nahmen heuer am 30. und 31. Jänner beim Kinderskikurs des Ennser Alpenvereins teil. Musste der Skikurs vorerst wegen Schneemangel auf der Forsteralm anfangs Jänner verschoben werden, ging es diesmal einwandfrei ins Skigebiet an der ober-/niederösterreichischen Landesgrenze.

„Am Samstag hatten wir ausgezeichnete Bedingungen mit Son-



Bild: Die Kinder hatten sehr viel Spaß beim Skikurs.

nenschein, am Sonntag begleitete uns eher winterliches Wetter, was aber die Pistengaudi nicht einschränken konnte. Acht ehren-

amtliche Betreuer - ausgebildete SkiinstruktorInnen, Kinderskibetreuerinnen und Jugendleiterinnen - verbrachten mit den Kindern zwei spannende Tage mit großem Skivergnügen“, berichteten die Leiter des Kinderskikurses Wolfgang Lederhilger und Monika Havelka vom Ennser Alpenverein.

Langlaufen am Pyhrn

Am 13. Feber ging es mit dem Ennser Alpenverein zum Langlaufen mit 7 fröhlichen Damen. Da es in Hinterstoder zu wenig Schnee gab, war das Ausweichziel Liezen-Pyhrn schnell gefunden. „Ein wunderschöner Langlauftag mit super Loipen, besten Bedingungen, einfach traumhaft“, berichtete die



Tourenführerin Karin Schnetzinger vom Ennser Alpenverein.

Silvesterwanderung 2015

Am Altjahrstag, Donnerstag, 31. Dezember, fand die traditionelle Silvesterwanderung des Ennser Alpenvereins statt. Heuer begann die Wanderung beim Bahnhof in Ennsdorf. „Entlang des Psalmenweges, mit seinen wunderschön restaurierten Kreuzen und den

besinnlichen Sprüchen, hielten die 33 Teilnehmer Rückschau auf das vergangene Jahr und wanderten bei strahlendem Sonnenschein durch das Raaderholz nach Rems“, berichtete die Tourenführerin Eva Seyrlechner vom Ennser Alpenverein.



Bild: Gruppenfoto beim Psalmenweg in Ennsdorf.

Schneeschuhwandern

Mit Riesenspaß im Neuschnee Ende Jänner führte der Ennser Alpenverein 14 Wintersportler in die Natur. „Unsere erste Schneeschuhwanderung in diesem Jahr führte uns auf das Wieslerhorn im Gebiet der Postalm. Wir legten die erste Spur durch den jungfräulichen Schnee, genossen die Sonne, die herrliche Aussicht und die Gemeinschaft. Wohlbehalten und müde kehrten wir abends zurück“, berichtete die Tourenführerin Stephanie Stross vom Ennser Alpenverein.



Bild: Riesenspaß auf dem Wieslerhorn.

Minigolf Hallenturnier 2016

39. internationales Bahnengolf Hallenturnier im Gewächshaus Ennsdorf

Vom 2. bis 5. Jänner 2016 veranstaltete der Ennser Minigolfverein sein bereits 39. Internationales Bahnengolf Hallenturnier im Gewächshaus der Gemeinde Ennsdorf.

Insgesamt nahmen 82 SpielerInnen aus 3 Nationen, 5 Bundesländern und 24 Vereinen teil.

Bestscore spielte mit 124 Schlägen (Schnitt 24,8) über 5 gespielte Runden Kevin Feuchtl vom Badener Athletik Club. Friedrich Dangl von der Polizeisportvereinigung Steyr spielte mit 22 Schlägen den Einzelrunden Bestscore.

Die Kategorie Vereinsmannschaft gewann wie auch schon im Vorjahr die Mannschaft Polizei SV Steyr 1.

Der Ennser Minigolfverein feiert im Jänner 2017 - 40 Jahre int. Hallenturnier. Im Jubiläumsjahr werden auch Turniere für Hobby-SpielerInnen, Gäste, Vereine und speziell für alle, die Minigolf als Sport erleben wollen, veranstaltet.



Bild: Siegerfoto der Herren. GR Markus Halla (Mitte) gratulierte im Namen der Gemeinde Ennsdorf herzlich den Gewinnern. © Christian Kremser



Bild: Minigolf im Gewächshaus. © Christian Kremser

Unsere Freiluftanlage in Enns, (Sportzentrum) ist ab 01. Mai 2016 geöffnet. Nähere Informationen

unter www.minigolfverein-enns.jimdo.com oder im Facebook unter Minigolf in Enns!

Manfred...

SCHÖRGENDORFER
Spachtel- & Malerarbeiten



*Ihr persönlicher
Maler in Ennsdorf!*

Leitenweg 3
4482 Ennsdorf
0699/ 1995 98 15

Blasmusik für den Frieden

60 Jahre Stefanikoncert

Das 60. Stefanikoncert der Stadtkapelle Enns unter der Leitung des neuen Dirigenten Bernhard Braunbock war voller Überraschungen.



Bild: Dirigent Bernhard Braunbock

Konzerthighlights

Bei der Polka „Im Krapfenwaldl“ von Johann Strauss gingen die Musiker auf die Jagd – und ließen Vögel durch die Luft fliegen. Auch

das Jugendorchester Enns zeigte in der bis auf den letzten Platz gefüllten (und heuer ebenfalls 60 Jahre alten) Ennsener Stadthalle sein Können.



Bild: „Krapfenwaldl“-Solist Franz Kamptner als blockflötenspielender Jäger – eine der vielen Überraschungen und ein Konzerthighlight.

Die drei Moderatoren, die mit Anekdoten durch das Konzert führten, hatten neben der Bühne ein Wohnzimmer aufgebaut, in dem viele Erinnerungsfotos aus den vergangenen Jahrzehnten gezeigt wurden.

In Hinblick auf das aktuelle Weltgeschehen wünschte die Stadtkapelle Enns mit dem Michael-Jackson-Hit „Heal the World“ ein friedliches neues Jahr. Dazu wurde der Saal verdunkelt und die Pultleuchten der Musiker bildeten ein kleines Lichtermeer. Das Konzert wurde dann traditionell mit dem Radetzkymarsch und unter tosendem Applaus beendet.



Bild: „Heal the World“ - Stadtkapelle mit Friedenswunsch



Bild: Die Stadtkapelle. Alle Fotos © Manfred Übelbacher.

Zahlreiche Gäste

Unter den zahlreichen Gästen: Stadtpfarrer Pater Martin Bichler, Bundesratspräsident Gottfried Kneifel, Bürgermeister Franz Stefan Karlinger (Enns), Bürgermeister Alfred Buchberger (Ennsdorf), Feuerwehrkommandant Franz Hava,

OÖBV-Bezirksobmann Franz Dietachmair, Kapellmeister Franz Falkner (St. Florian), zahlreiche Ehrenmitglieder und ehemalige Musiker der Stadtkapelle und viele mehr.



Bild: BR Gottfried Kneifel, Klarinetist und ehemaliger Kapellmeister des MV Enns, Hermann Schmidthaler



Bild: Bürgermeister Franz Stefan Karlinger, Stadträtin Marieluise Metlagel und Stadtpfarrer Pater Martin Bichler.

Stadtkapelle zeichnet verdiente Musiker aus

Bei der Jahreshauptversammlung der Stadtkapelle Enns im Gasthaus Spitzer sind der langjährige Stabführer Robert Podpeskar, der am längsten dienende aktive Musiker, Posaunist Josef Klammer und das ehem. Vorstandsmitglied Norbert Aichberger zu Ehrenmitgliedern des Musikvereins ernannt worden. Auch der langjährige musikalische Leiter der Stadtkapelle, Hermann Schmidthaler, welcher in den Jahren seiner aktiven Tätigkeit viele wegweisende Projekte initiiert und begleitet hat, wurde zum Ehrenkapellmeister ernannt.



Bild.: Bläserensemble der Stadtkapelle.

Ein Bläserensemble umrahmte die Feier musikalisch. Chronist Adi Kürner erzählte von den spannenden Ereignissen des vergangenen musikalischen Jahres - und auch der neue Kapellmeister Bernhard Braunbock stellte sich den vielen Gästen der Versammlung vor. Unter den Gästen: Stadtpfarrer Pater Martin Bichler, die beiden Vizebürgermeister

Walter Forstenlechner (Ennsdorf) und Markus Scherzinger (Enns), OÖBV-Bezirksobmann Franz Dietachmair, die ehemaligen MV-Enns-Obmänner Karl Riedl und Fritz Leitner, Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehren Enns und Ennsdorf mit den neuen Kommandanten Fred Stummer und Alexander Redl, Gemeinderätin Anna Salomon und viele mehr.

MV Eisbärg treibt durch Enns

Wenn eine Horde Pinguine mit Flöten, Trommeln und Trompeten durch die Stadt zieht, dann ist wohl Fasching. Die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Enns alias „MV Eisbärg“ boten beim heurigen Ennsner Faschingsumzug auf ihrem Wagen live dargebotene Unterhaltungsmusik vom Feinsten.

Auch einen Waldhorn spielenden Eisbären hatten sie selbstver-



ständig in ihren Reihen. Neben dem Musizieren verteilten die Pinguine auch Zuckerl an das Publikum und ließen sich spontan für eine Polonaise am Ennsner Haupt-

platz hinreißen. Danach ließen noch einige Pinguine den Abend im Gasthaus Spitzer in Ennsdorf beim Faschingsgschnas ausklingen.



Bilder: MV Eisbärg © Anna Aichbauer



Feuerwehr News

Die Freiwillige Feuerwehr Ennsdorf informiert.

Statistik Berichtsjahr 2015

Das Berichtsjahr 2015 wurde mit einer Gesamteinsatzzahl von 48 Einsätzen beendet. Dabei galt es 33 technische Hilfeleistungen, 10 Brandeinsätze, 3 Brandsicherheitswachen, sowie 2 Brandmeldealarme zu bewältigen. Zusätzlich zum Einsatzdienst wurden auch noch zahlreiche Übungen abgehalten und eine Vielzahl an Lehrgängen bzw. Ausbildungen auf Landes- und Bezirksebene besucht. Für all diese Aktivitäten standen **1.250 Kameraden** insgesamt **3.291 Stunden unentgeltlich** im Einsatz.

Mittlerweile ist auch der Übungs- und Schulungsbetrieb der Einsatzmannschaft und der Feuerwehrjugend bereits wieder voll angelaufen.

Veränderung im Kommando der Feuerwehr Ennsdorf

Da die Niederösterreichischen Feuerwehren alle 5 Jahre ihre Feuerwehrkommandos bestätigen bzw. neu wählen, war es auch am 04. Jänner 2016 bei der Feuerwehr Ennsdorf soweit. Die bisherige Führung unter Kommandant OBI Thomas Grünwald und Kommandantstellvertreter BI Bernhard Pfoser stand nach 10-jähriger Tätigkeit nicht mehr für eine weitere Periode zur Verfügung. Die Wahlvorschläge für beide Funktionen entfielen auf

V Alexander Redl, sowie LM Mario Egelseer. Pünktlich um 19:00 Uhr wurde die Wahlversammlung durch den Wahlleiter Bürgermeister Alfred Buchberger eröffnet. Nach 2 Wahlgängen war die neue Führung der Feuerwehr Ennsdorf gewählt. Die Feuerwehr Ennsdorf wird nun durch Kommandant OBI Alexander Redl und Kommandantstellvertreter BI Mario Egelseer geführt. Unterstützt werden die beiden durch den neuen Leiter des Verwaltungsdienstes V Florian Birklbauer, sowie den Stellvertreter der Verwaltung OVM Daniel Scheuchenegger. Bei der am 10. Jänner abgehaltenen Jahreshauptversammlung wurde dann die offizielle Kommandoübergabe durchgeführt.

Jahreshauptversammlung 2016

Am Freitag, den 10. Jänner 2016 fand im Gasthof Spitzer die 111. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Ennsdorf statt. Kurz nach 19.00 Uhr wurde die Jahreshauptversammlung von Kommandant OBI Alexander Redl mit dem bereits traditionellen Essen eröffnet.

Neben der zahlreich erschienenen Mannschaft konnten auch heuer wieder einige Ehrengäste begrüßt werden. Eine kurze Präsentation veranschaulichte das breite Einsatz- und Übungsspektrum der Feuerwehr Ennsdorf. Anschlie-

ßend folgten Berichte über Einsätze, Übungen, Veranstaltungen und Neuanschaffungen im Jahr 2015. Abschließend berichteten die Sachbearbeiter, sowie der Jugendführer über ihre Aktivitäten im abgelaufenen Berichtsjahr.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden nachstehende Kameraden angelobt, befördert und ausgezeichnet:

Für den aktiven Feuerwehrdienst wurden angelobt: Jürgen Lehner, Jan Hauseder, Roland Kern

Zum Oberfeuerwehrmann wurde befördert: Andreas Schmidthaler

Zum Löschmeister wurden befördert: Hans Wolfsjäger, Franz Puchner, Andreas Lang

Zum Sachbearbeiter im Sachgebiet Fahrzeug-Gerätendienst wurde befördert: Joachim Zeindlinger

Zum Oberverwaltungsmeister wurde befördert: Daniel Scheuchenegger

Zum Verwalter wurde befördert: Florian Birklbauer

Zum Ehrenhauptbrandinspektor wurde befördert: Thomas Grünwald



Bild: Das alte Feuerwehrkommando.



Bild: Das neue Feuerwehrkommando.

Feuerwehr News

Die Freiwillige Feuerwehr Ennsdorf informiert.

Zum Ehrenbrandinspektor wurde befördert: Bernhard Pfoser

Verdienstmedaille für 25 Jahre Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen: Michael Binder und Hermann Derntl

Nach den Beförderungen gab es einige Wortmeldungen der anwesenden Ehrengäste und den Vertretern der anwesenden Blaulichtorganisationen. Bürgermeister Alfred Buchberger hob bei seiner anschließenden Rede die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Feuerwehr hervor und gab einen kurzen Rückblick über das abgelaufene Jahr, sowie einen interessanten Ausblick auf das Jahr 2016.

Kurz nach 21:00 Uhr beendete Kommandant OBI Alexander Redl die 111. Jahreshauptversammlung mit den Worten „Gut Wehr“.



Bild v.l.n.r.: Kommandant OBI Alexander Redl, Jan Hauseder, Jürgen Lehner, Roland Kern, Kommandant Stv. BI Mario Egelseer und Bürgermeister Alfred Buchberger.



Haussammlung 2016

In den nächsten Wochen sind wieder unsere Kameraden im Gemeindegebiet unterwegs. Wir bitten Sie, uns auch dieses Jahr wieder in Form einer Spende zu unterstützen, damit wir auch weiterhin unsere Ausrüstung auf dem neuesten Stand halten können. An dieser Stelle sei auch erwähnt, dass Ihre Spende nach wie vor steuerlich absetzbar ist. Eine dementsprechende Bestätigung kann von den Kameraden direkt vor Ort ausgestellt werden.

Termine für das 1. Halbjahr 2016

16. April: Blutspendeaktion im Feuerwehrhaus Ennsdorf.

07. Mai: Florianifeier im Feuerwehrhaus Ennsdorf.

13. Mai: Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus Ennsdorf.

Abgabe der Feuerlöscher am 11. Mai und 12. Mai jeweils von 18:00 Uhr – 19:30 Uhr.

Mehr aktuelle Infos und Bilder finden Sie auf: www.ff-ennsdorf.at

SA, 16. April 2016
9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und
13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Annahmeschluss: 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

Feuerwehrhaus
Ennsdorf
Johann-Zauner-Platz 1

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.

Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbild- oder Ihren Blutspendeausweis mit!

Feuerwehrojungend Ennsdorf erreicht Fertigungsabzeichen „Feuerwehrtechnik“

Am Samstag, den 12. Dezember 2015, wurde nach mehrwöchiger Vorbereitung von der Feuerwehrojungend Ennsdorf das Fertigungsabzeichen „Feuerwehrtechnik“ abgelegt. Es gab mehrere Stationen zu meistern.

Dieses Wissen wurde von Betriebsleiter Daniel Scheuchenecker geprüft und das gute Abschneiden mit dem Erlangen des Fertigungsabzeichens bestätigt.

Jugendführer Thomas Wahl bedankte sich bei der Feuerwehrojungend für die gute Leistung mit der Übergabe der verdienten Betriebsabzeichen.



Bild v.l.n.r.:

1. Reihe: Christoph Kasberger, Amra Grosic, Jennifer Leeb, Ina Kastner, Leon Schönberger
2. Reihe: Thomas Wahl, Jan Hauseder, Lukas Wolfinger, Paul Wilken, Patrick Lehner, Daniel Scheuchenecker.

NORIS Feuerschutzgeräte GmbH

Kundenzentrum OÖ, 4030 Linz, Flötzerweg 156

Tel.: +43(0)732 89 02 32, Fax: DW 15

E-Mail: office.ooe@noris.at; www.noris.at

NORIS FEUERSCHUTZGERÄTE GMBH



BERATUNG • VERKAUF • SERVICE

Haben Sie einen Feuerlöscher?

Wenn ja, dann kommen Sie zur **Sammelüberprüfung!**

Wir führen diese Überprüfung in Zusammenarbeit mit der **FREIWILLIGEN FEUERWEHR ENNSDORF** durch.

Das Gesetz schreibt die Überprüfung der Handfeuerlöscher in Intervallen von **2 Jahren** vor. Es werden alle Fabrikate, die der ÖNORM F 1050 und ON EN 3 entsprechen, zu einem **SONDERPREIS** überprüft.

Wann: Freitag, 13.05.2016, von 13.00 – 17.00 Uhr
Wo: im Feuerwehrhaus Ennsdorf

Besitzen Sie jedoch noch keinen Feuerlöscher, stehen wir Ihnen auch für Neuanschaffungen gerne zur Verfügung. Im Zuge dieser Sammelüberprüfung können **NEUGERÄTE** zu **AKTIONSPREISEN** erworben werden.

Abgabe der Feuerlöscher am 11. und 12. Mai
jeweils in der Zeit von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
im Feuerwehrhaus Ennsdorf.

Bitte versehen Sie Ihren Feuerlöscher
mit Namen und Adresse!

Sprech- und Amtstage

Änderungen vorbehalten!

NÖ GKK Amstetten

MO-DO: 7.30-14.30 Uhr
FR: 7.30-12.00 Uhr

Finanzamt Amstetten

MO-DO: 7.30-15.30 Uhr
FR: 7.30-12.00 Uhr

BH Amstetten

am Stadtamt St. Valentin,
DO von 8.00-12.00 Uhr

Volkshilfe - Beratung für pflegende Angehörige

3. MI im Monat
14.00-15.00 Uhr,
Gemeinde Ennsdorf (Bücherei)

Kriegsopfer & Behindertenverband

Arbeiterkammer Amstetten, 1. und 3. DI im Monat von 9.00-12.00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt

bei der NÖ Gebietskrankenkasse Amstetten,
MO von 7.30-11.30 Uhr
MI von 12.30-14.00 Uhr
(bei Feiertagen kein Ersatztermin)

Kostenlose Rechtsberatung

jeweils am 1. MI im Monat von 13.00-15.00 Uhr,
Gemeinde Ennsdorf (Bücherei)

Kostenlose anwaltliche Auskunft

jeweils am 2. FR im Monat im Stadtamt Enns (im 1. Stock) von 14.00-16.00 Uhr (bitte bis 15.00 Uhr anwesend sein oder bitte voranmelden)

Wichtige Telefonnummern

Änderungen vorbehalten!

Gemeindeamt Ennsdorf	07223/ 82012
Gemeinde-Fax	07223/ 82012-26
Kindergarten I	07223/ 82206
Kindergarten II	07223/ 80491
Kinderhaus/Schülerhort	0676/ 870028954
Volksschule	07223/ 82860
Verbandskläranlage	07223/ 84495
Linz AG	0732/ 3400
Notdienst	0732/ 3400-6222
Polizei	059133/ 3113
Rotes Kreuz St. Valentin	07435/ 52244
Rotes Kreuz Enns	07223/ 82840
Dr. Rezwana	07223/ 84545
Postamt St. Valentin	07435/ 52261
FF-Kommandant Redl Alexander	0664/ 2300954
BH Amstetten	07472/ 9025
Finanzamt Amstetten	05/ 0233233
EVN	07472/ 210
Pfarramt St. Marien	07223/ 82855
Pfarramt St. Laurentz	07223/ 82237
Evangel. Pfarramt Enns	07223/ 83438

Grün- und Strauchschnittentsorgung 2016

Ab **April 2016** (wetterabhängig) wird wieder kostenlos Grün- und Strauchschnitt bei der Sammelstelle beim Altstoffsammelzentrum St. Valentin übernommen.

Übernommen werden...

...**Grünschnitt:** Gras, Laub, Stroh, Blumen, Rasenschnitt, Pflanzenreste, Thujengrünschnitt (nur Spitzen)

...**Strauchschnitt:** Baumreisig, Baumteile, Gehölzschnitt, Schnitt von Hecken und Bäumen, Thujenstrauchschnitt, Äste, Wurzelstöcke (max. 80 kg, 15 cm Durchmesser)

ACHTUNG:

Es wird nur sortenreiner Grün- und Strauchschnitt übernommen! Achten Sie daher darauf, dass keine Steine oder sonstige Materialien abgeladen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Übernahmestelle der Grün- und der Strauchschnitt getrennt zu entsorgen sind.

Helfen Sie mit, illegale Entsorgungen in Wäldern, Gräben und Gewässern unserer Gemeinde zu vermeiden.

Die Öffnungszeiten an diesen Übernahmestellen sind wie folgt:

Altstoffsammelzentrum/Kläranlage St. Valentin:

Montag bis Sonntag 7.00 Uhr – 20.00 Uhr

Bitte halten Sie die Übernahmestellen sauber!

Ärztlicher Sonn- & Feiertagsdienst

Änderungen vorbehalten!

März 2016

12.-13. März 2016

Dr. Hagenhuber

19.-20. März 2016

Dr. Kern

26.-27. März 2016

Dr. Rezwan

28. März 2016

Dr. Huber

09.-10. April 2016

Gruppenpraxis St. Valentin

16.-17. April 2016

Dr. Killinger

23.-24. April 2016

Dr. Hagenhuber

30. April-01. Mai 2016

Dr. Kern

Weitere Ärztedienste waren zum Redaktionsschluss leider noch nicht bekannt. Nach dem Erhalt werden die Dienste an der Amtstafel der Gemeinde kundgemacht.

April 2016

02.-03. April 2016

Gruppenpraxis

Dr. Schnopfhagen

Dr. Huber:

07435/ 52158

Dr. Schnopfhagen-Matura (Gruppenpraxis):

07435/ 52482

Dr. Engelberger (Gruppenpraxis):

07435/ 52369

Dr. Kern (ehem. Dr. Gschwandtner):

07435/ 53555

Dr. Hagenhuber:

07435/ 7570

Dr. Killinger:

07435/ 52065

Dr. Rezwan:

07223/ 84545

Müllabfuhrtermine 2016

Änderungen vorbehalten!

Mekam, Bio-/Restmüll

März - Juni:

Dienstag, 15. März

Mittwoch, 30. März *

Dienstag, 12. April

Dienstag, 26. April *

Dienstag, 10. Mai

Dienstag, 24. Mai*

Dienstag, 7. Juni

Dienstag, 21. Juni *

Papier

März - Oktober:

Dienstag, 15. März

Montag, 25. April

Dienstag, 10. Mai

Montag, 20. Juni

Dienstag, 5. Juli

Dienstag, 16. August

Dienstag, 30. August

Montag, 10. Oktober

* = Entleerung der Restmüllgefäße

I = Teilgebiet Ennsdorf

II = Teilgebiet Windpassing/Hafen

Müllbehälter bis 6 Uhr zur Entleerung bereitstellen!

Altstoffsammelzentrum

Bachstraße 111, 4300 St.Valentin

Öffnungszeiten (ab Sommerzeit bis 18.00 Uhr!):

Montag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Mittwoch von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Veranstaltungen

Änderungen vorbehalten!

17. März 2016

Andreas Vitasek „Sekundenschlaf“ im Gewächshaus, Beginn: 20.00 Uhr

19. März 2016

Flurreinigungsaktion, Treffpunkt Bootshaus: 9.00 Uhr

26. März 2016

Der Osterhase kommt, Spielplatz Volksschule (13h), Eulenstr. (14h) & Windpassing (15h)

26. März 2016

Osterhasenparty beim Backshop Hauseder in der Eulenstraße, Beginn: 14.00 Uhr

1. April 2016

Italien-Stammtisch im Gasthof Spitzer, Beginn: 20.00 Uhr

2. April 2016

Sandkastenbefüllaktion

9. April 2016

Tischtennis Ortsmeisterschaft in der Volksschule, Beginn: 14.00 Uhr

15. April 2016

WIFF & HANZHANZ Ensemble „It´s a wonderful world“ Gewächshaus, Beginn: 20.00 Uhr

16. April 2016

Blutspendeaktion im Zeughaus der FF Ennsdorf, Beginn: 9.00 Uhr

23. April 2016

Frühlingsfest der Pensionisten im Gewächshaus, Beginn: 13.00 Uhr

24. April 2016

Bundespräsidentenwahl

28. April 2016

Bluatschink Familienkonzert im Gewächshaus, Beginn: 16.00 Uhr

28. April 2016

Klassenabend Klavier, Klasse Yuri Hoser in der Volksschule Ennsdorf, Beginn: 18.00 Uhr

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Ennsdorf, Amtshausstr. 5, 4482 Ennsdorf, Redaktion: Isabell Adelsmair, Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Alfred Buchberger, Verlagspostamt: 4300 St. Valentin
Design und Druck: www.PEHAMEDIEN.AT, 4300 St. Valentin

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 06.05.2016
Nächste Ennsdorf aktuell erscheint im Juni 2016